



SEAT

MEDIA SYSTEM COLOUR

Betriebsanleitung



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden mit dem Symbol ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

» Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem	2
Übersicht der Bedienungselemente	4
Grundsätzliches zur Bedienung	6
Audio- und Media-Betrieb	11
Radio-Betrieb	11
Media-Betrieb	21
Telefonsteuerung (PHONE)	32
Einführung Telefonsteuerung	32
Beschreibung der Telefonsteuerung	37
Einstellungen	45
Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)	45
Hauptmenü Einstellungen Klang	46
Verwendete Abkürzungen	47
Verwendete Abkürzungen	47
Stichwortverzeichnis	49

Einführung

Sicherheitshinweise zum Infotainmentsystem

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Das Bedienen des Infotainmentsystems kann vom Verkehrsgeschehen ablenken.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalthorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke-schwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke reduzieren.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann

vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Anschlussleitungen externer Geräte können den Fahrer behindern.

- Anschlussleitungen so verlegen, dass der Fahrer nicht behindert wird.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Externe Geräte niemals an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen und zwischen diesen Bereichen und dem Insassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags entfaltet werden.

ACHTUNG

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

ACHTUNG

Wenn das Gehäuse eines CD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

VORSICHT

Falsches Einschieben oder Einschieben eines nicht passenden Datenträgers kann das Infotainmentsystem beschädigen.

- Beim Einschieben der SD-Karte auf richtige Einschubposition achten » Seite 21.
- Starkes Drücken kann die Verriegelung im SD-Kartenschacht zerstören.
- Nur geeignete SD-Karten verwenden.
- CDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten und dadurch zu verkratzen » Seite 21.
- Eine zweite CD einzuschieben, während bereits eine CD eingelegt ist oder ausgegeben wird, kann das CD-Laufwerk im Gerät zerstören. Immer die vollständige Ausgabe der CD abwarten!

ⓘ VORSICHT

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12 cm Standard-CDs verwenden!
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das CD-Laufwerk beschädigen.
 - Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine 8 cm Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) oder DVDs einschieben.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc einschieben, da diese dicker als normale CDs sind.

ⓘ VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Übersicht der Bedienelemente

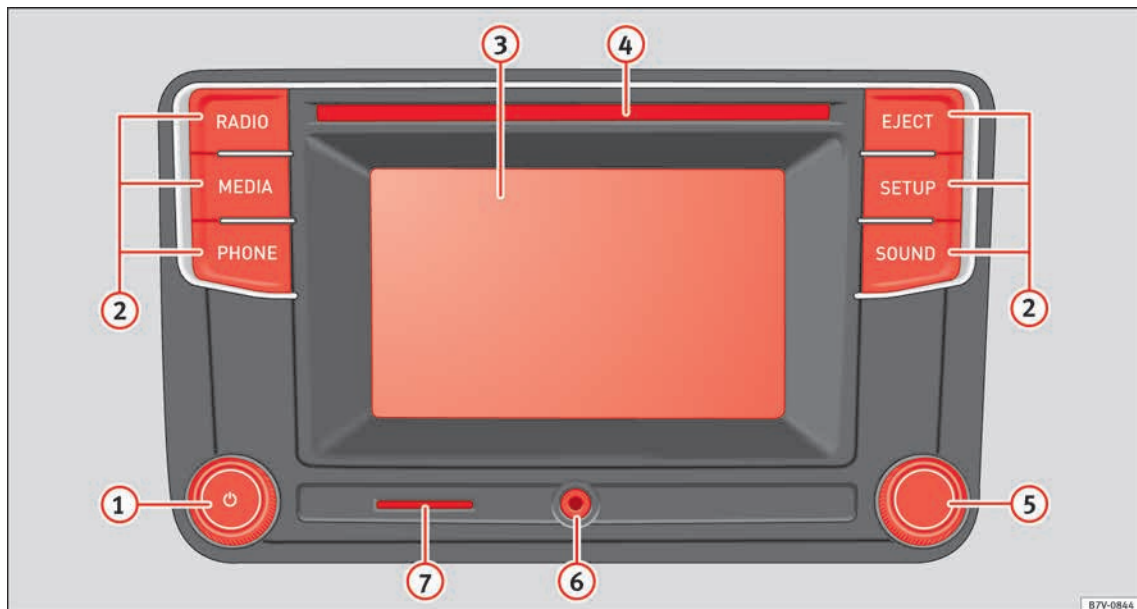


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

Das Infotainmentsystem wird in unterschiedlichen Gerätevarianten ausgeliefert, die sich in Beschriftung und Funktion der Infotainmenttasten »» **Abb. 1** ② unterscheiden können.

① **Dreh- und Druckknopf:**

- Zum Ein- oder Ausschalten *drücken* »» Seite 6.
- Zum Ändern der Grundlautstärke der jeweils aktiven Quelle *drehen* »» Seite 6.

② **Infotainmenttasten:** Zum Aufruf eines Funktionsbereichs *drücken*.

- **RADIO:** In den Radio-Betrieb schalten und im Radio-Betrieb den Frequenzbereich wechseln »» Seite 11.
- **MEDIA:** In den Media-Betrieb schalten und im Media-Betrieb die Mediaquelle wechseln »» Seite 21.
- **CAR:** Fahrzeug- und Systemeinstellungen aufrufen »» **Buch Betriebsanleitung, Kapitel Infotainmentsystem.**
- **EJECT:** CD Auswerfen »» Seite 21.
- **PHONE:** Telefonsteuerung aufrufen »» Seite 32. Wenn keine Mobiltelefonvorbereitung verbaut ist, wird die aktuelle Audioquelle stummgeschaltet.
- **MUTE:** Audioquelle stummschalten »» Seite 7.
- **SETUP:** Menü- und Systemeinstellungen (SETUP) aufrufen »» Seite 45.

- **SOUND:** Klang- und Lautstärkeinstellungen aufrufen »» Seite 46.

③ **Touchscreen:** Berührbildschirm »» Seite 6.

④ **CD-Schacht:** Zur Ein- und Ausgabe von CDs »» Seite 21.

⑤ **Einstellknopf:** Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.

- In **allen Radio-Betriebsarten** zum Öffnen der Senderliste *drehen* und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* »» Seite 11.
- Im **Media-Betrieb** zum Öffnen der Titelliste *drehen* »» Seite 21.
- Zum Markieren von Menüpunkten in langen Listen *drehen* und zum Aufrufen des markierten Eintrags *drücken* (z. B. Senderauswahl aus Senderliste).
- Zum Ändern einiger Einstellungen *drehen*, z. B. Lautstärkeanpassung (GALA).

⑥ **Multimediabuchse AUX-IN:** Zum Anschluss einer externen Audioquelle »» Seite 21.

⑦ **SD-Kartenschacht:** Zur Aufnahme von SD-Karten.


- SD-Karte, mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit der Beschriftung nach oben (Kontaktflächen nach unten), vorsichtig in den SD-Kartenschacht schieben »» Seite 21.

Grundsätzliches zur Bedienung

Einleitung zum Thema

Durch Änderungen an den Einstellungen können Anzeigen im Bildschirm variieren und das Infotainmentsystem kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4

Hinweis

Für die Bedienung des Infotainmentsystems reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Bildschirms aus.

Hinweis

Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware können möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung stehen. Das Fehlen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.

Hinweis

Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Bildschirm nicht mehr auswählbar.

Hinweis

Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.

Hinweis



In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth®-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.


Hinweis

Bei einigen Fahrzeugen mit ParkPilot wird bei eingelegtem Rückwärtsgang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt. Die Infotainmentabsenkung kann im Menü **Einstellungen Fahrzeug unter Parken und Rangieren** eingestellt werden » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Infotainmentsystem.


Dreh- und Druckknöpfe und Infotainmenttasten

Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf  » **Abb. 1**  wird als Lautstärkeregler oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.



Der rechte Dreh- und Druckknopf » **Abb. 1**  wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainmenttasten

Tasten am Infotainmentsystem sind in dieser Anleitung durch das Wort „Infotainmenttaste“ und ein Tastensymbol mit blauem Inhalt dargestellt, z. B. Infotainmenttaste .

Infotainmenttasten werden durch *Drücken* oder *gedrückt halten* bedient.

Ein- oder ausschalten

Um das Infotainmentsystem manuell ein- oder auszuschalten, Dreh- und Druckknopf  » **Abb. 1**  kurz *drücken*.

Nach dem Einschalten startet das System mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese die vorgewählte maximale Einschaltlautstärke nicht überschreitet » Seite 46, Hauptmenü **Einstellungen Klang**.

Geräte- und länderabhängig wird das Infotainmentsystem mit Ausschalten des Motors

oder Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss automatisch ausgeschaltet. Wenn das Infotainmentsystem wieder eingeschaltet wird, wird es nach etwa 30 Minuten erneut automatisch ausgeschaltet (Nachlaufzeit).

Hinweis

Das Infotainmentsystem ist fest mit dem Fahrzeug verbunden. Das Betreiben in einem anderen Fahrzeug ist nicht möglich.

Hinweis







Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, muss vor dem Wiedereinschalten des Infotainmentsystems die Zündung eingeschaltet werden.

Grundlautstärke ändern

Änderungen an der Grundlautstärke werden im Bildschirm durch einen „Balken“ dargestellt. Währenddessen ist das Infotainmentsystem für die Bedienung gesperrt.

Einige Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden » Seite 46.

Lautstärke erhöhen, reduzieren oder stummschalten

Lautstärke erhöhen	Lautstärkeregler  im Uhrzeigersinn drehen. ODER: Drehen Sie das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach oben » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Übersicht der Fahrerseite.
Lautstärke reduzieren	Lautstärkeregler  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen ODER: Drehen Sie das linke Rädchen des Multifunktionslenkrads nach unten » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Übersicht der Fahrerseite.
Stummschalten	Lautstärkeregler  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis  angezeigt wird. ODER: Infotainmenttaste  drücken. Während das Infotainmentsystem stummgeschaltet ist, wird eine aktuell gespielte Mediaquelle angehalten. Im Bildschirm wird  angezeigt.

^{a)} Geräteabhängig.

Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die

Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle reduzieren.

Funktionsflächen und Anzeigen im Bildschirm bedienen

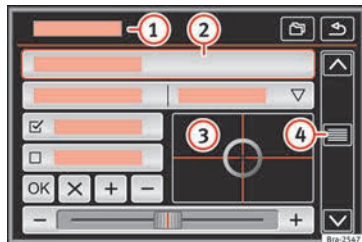




Abb. 2 Prinzipdarstellung: Übersicht möglicher Funktionsflächen im Bildschirm.

Das Infotainmentsystem ist mit einem Touchscreen (Berührbildschirm) ausgestattet » **Abb. 1** .

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und durch kurzes *Antippen* des Bildschirms oder *gedrückt halten* bedient. Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und ein Tastensymbol  beschrieben. »

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt » Abb. 2 ①.

Inaktive (graue) Funktionsflächen sind derzeit nicht auswählbar.

Übersicht möglicher Anzeigen und Funktionsflächen

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung	
①	In der Titelzeile werden das aktuell gewählte Menü und ggf. weitere Funktionsflächen angezeigt.
②	Antippen, um ein weiteres Menü zu öffnen.
③	Fadenkreuz mit leichtem Druck ohne abzusetzen über den Bildschirm bewegen. ODER: Gewünschte Position im Bildschirm antippen, das Fadenkreuz folgt an diese Position.
④	Scrollmarke mit leichtem Druck ohne abzusetzen über den Bildschirm bewegen, um Listen zu durchsuchen (scrollen) » Seite 8.
	Antippen, um aus einigen Listen schrittweise eine Ebene höher zu schalten.
	Antippen, um aus Untermenüs schrittweise bis zurück zum Hauptmenü zu schalten oder um getätigte Eingaben rückgängig zu machen.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

<input type="checkbox"/>	Antippen, öffnet ein Pop-up-Fenster (Optionsfenster), in dem weitere Einstellungsoptionen angezeigt werden.
<input checked="" type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	Einige Funktionen oder Anzeigen sind mit einer so genannten Checkbox gekennzeichnet und werden durch Antippen aktiviert <input checked="" type="checkbox"/> oder deaktiviert <input type="checkbox"/> .
OK	Antippen, um eine Eingabe oder Auswahl zu bestätigen.
✕	Antippen, um ein Pop-up-Fenster oder eine Eingabemaske zu schließen.
+ / -	Antippen, um Einstellungen schrittweise zu verändern.
☰	Schieberegler mit leichtem Druck ohne abzusetzen über den Bildschirm bewegen.

Listeneinträge aufrufen und Listen durchsuchen

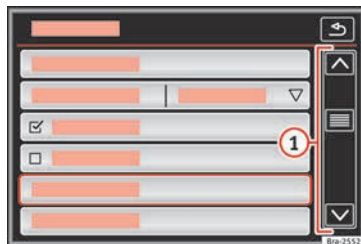


Abb. 3 Prinzipdarstellung: Listeneinträge Einstellungsmenüs.

Listeneinträge können durch direktes Antippen im Bildschirm oder über den Einstellknopf » Abb. 1 ⑤ aufgerufen werden.


Listeneinträge mit dem Einstellknopf markieren und aufrufen

Einstellknopf *drehen*, um die Listeneinträge nacheinander mit einem Auswahlrahmen zu markieren und so die Liste zu durchsuchen.

Einstellknopf *drücken*, um den markierten Listeneintrag aufzurufen.

Wenn in einer Listenansicht mehr Einträge auswählbar sind, als angezeigt werden können, werden Funktionsflächen zum Scrollen oder ein Scrollbalken rechts im Bild » Abb. 3 ① eingeblendet.

Listen durchsuchen (scrollen)

Listen zeilenweise durchsuchen	Funktionsfläche  oder  kurz antippen.
Listen seitenweise durchsuchen	Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke kurz antippen.
Lange Listen schnell seitenweise durchsuchen	Bildschirm oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke gedrückt halten.
Lange Listen schnell durchwandern	Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und, ohne abzusetzen, nach oben oder unten ziehen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur



Abb. 4 Prinzipdarstellung: Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen bspw. der Eingabe eines Speichernamens oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.


Nicht in allen Ländern und zu allen Themenbereichen sind sämtliche hier aufgelisteten Funktionsflächen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

Links in der oberen Bildschirmzeile befindet sich die Eingabezeile mit der Zeicheneinfügemarke (Cursor). Hier werden alle Eingaben angezeigt.

Eingabemasken zur „Freitexteingabe“

In Eingabemasken zur Freitexteingabe sind Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen in jeder Kombination auswählbar.

Durch Antippen der Funktionsfläche , wird die aktuell angezeigte Zeichenfolge übernommen.




Eingabemasken zur Auswahl eines gespeicherten Eintrags

Bei der Eingabe können nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden, die in ihrer Kombination einem gespeicherten Eintrag entsprechen.








Wenn weniger als 99 Einträge auswählbar sind, wird die Anzahl der verbleibenden Einträge hinter der Eingabezeile angezeigt **» Abb. 4 ③**. Antippen dieser Funktionsfläche zeigt die verbleibenden Einträge in einer Liste an. Wenn weniger als 5 Einträge auswählbar sind, wird die Liste automatisch geöffnet.

Übersicht der Funktionsflächen

Funktionsfläche: Handlung und Auswirkung

- : Antippen, um die Eingabemaske für Ziffern und Sonderzeichen zu öffnen.
-  : Antippen, um zurück zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln. **»**

Funktionsfläche: Handlung und Auswirkung

	Antippen, um zu einer anderen Tastatursprache zu wechseln. Tastatursprachen können im Menü Einstellungen System ausgewählt werden » Seite 45.
	Zeigt die Anzahl und öffnet die Liste der den Vorgaben entsprechend noch auswählbaren Einträge.
Buchstaben / Ziffern	Antippen zur Übernahme in die Eingabezeile.
Buchstaben und ▾	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können auch ausgeschrieben werden (z. B. „AE“ für „Ä“).
	Antippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung sowie Ziffern und Sonderzeichen zu wechseln.
	Antippen, um ein Leerzeichen einzufügen.
	Antippen, um den Vorschlag aus der Eingabezeile zu übernehmen und die Eingabemaske zu schließen.
	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen. Gedrückt halten, um mehrere Zeichen zu löschen.
	Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

Zusätzliche Anzeigen und Anzeigepositionen

Anzeigen im Bildschirm können einstellungsabhängig variieren und von den hier beschriebenen Darstellungen abweichen.

In der Statuszeile des Bildschirms kann z. B. die aktuelle Uhrzeit und die aktuelle Außentemperatur angezeigt werden.


Alle Anzeigen können erst nach einem vollständigen Systemstart des Infotainmentsystems angezeigt werden.

Audio- und Media-Betrieb

Radio-Betrieb

Einleitung zum Thema

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainment-System » Seite 2
- Übersicht der Bedienelemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6
- Menü- und Systemeinstellungen (SETUP) » Seite 45

Hinweis

Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können den Empfang des Radiosignals stören.

Hinweis

Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

Hauptmenü RADIO



Abb. 5 Hauptmenü RADIO.

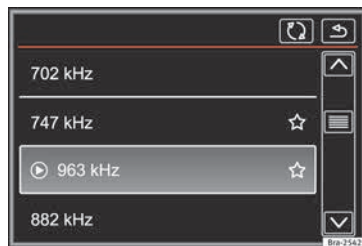















Abb. 6 Radio-Betrieb: Senderliste (AM).

Hauptmenü RADIO öffnen

Infotainmenttaste  drücken.

Funktionsflächen im Hauptmenü RADIO

Funktionsfläche: Auswirkung

-  Gewünschten Frequenzbereich wählen.
-  Angezeigte Stationstastengruppe durch Antippen der Funktionsfläche wechseln.
-  Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender » Seite 15.
-  Öffnet die Skala des eingestellten Frequenzbereichs (Frequenzband) » Seite 15.
- Radiotext einblenden » Seite 17.
-  Funktionsfläche ist nur im FM- und DAB-Betrieb zu sehen, wenn Radiotext im Menü **Einstellungen (FM, DAB)** aktiviert ist » Seite 18.
-  Öffnet das Einstellungs Menü zum gerade aktiven Frequenzbereich » Seite 18, Einstellungen (FM, AM, DAB).
- Wechseln zwischen gespeicherten Sendern oder empfangbaren Sendern.
-  Einstellung für die Pfeiltasten im Menü » Seite 18, Einstellungen (FM, AM, DAB).
-  Funktionsfläche ist nur zu sehen, wenn die Anspielautomatik läuft » Seite 16.
- Um die Anspielautomatik zu starten, Einstellungsknopf » **Abb. 1**  drücken.
-  bis  Stationstasten zum Speichern von Sendern » Seite 14.
-  Senderliste aktualisieren Frequenzbereich (AM, DAB) » Seite 15.



Mögliche Anzeigen und Symbole

Anzeige: Bedeutung	
	Anzeige Senderfrequenz oder Sendername und ggf. Radiotext.
A	Sendername und Radiotext werden nur angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist. Siehe » Seite 12, RDS-Radiodaten-System und » Seite 17, Radiotext.
	Der angezeigte Sendername kann fixiert werden » Seite 16.
RDS Off^{a)}	RDS ist deaktiviert. RDS kann im Menü Einstellungen FM aktiviert werden » Seite 18.
TP	TP-Verkehrsfunk ist aktiviert und kann empfangen werden » Seite 17.
No TP	Es ist kein Verkehrsfunksender empfangbar.
☆	Radiosender ist auf einer Stationstaste gespeichert.

a) Länder- und geräteabhängig.

RDS-Radiodaten-System



Abb. 7 Hauptmenü RADIO.

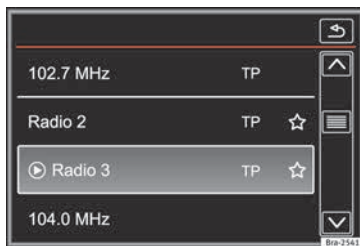


Abb. 8 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

RDS (Radio Data System) ist ein Radiodaten-System über den FM-Zusatzdienste, wie die Anzeige von Sendernamen, automatische Senderverfolgung, Radiotext und Verkehrsfunk (TP), möglich sind.

RDS wird nicht von allen Geräten unterstützt und ist nicht überall und über jeden FM-Sender verfügbar.

Länder- und geräteabhängig kann RDS deaktiviert werden » Seite 18.

Ohne RDS sind grundsätzlich **keine Zusatzdienste** möglich.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn RDS verfügbar ist, können im Hauptmenü **RADIO** und in der **Senderliste-FM** Sendernamen angezeigt werden.

FM-Radiosender senden unter einem Namen (z. B. Radio 2) auf regional unterschiedlichen Frequenzen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zur Frequenz des eingestellten Senders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang verspricht. Dies kann aber dazu führen, dass eine laufende Regional-sendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel (Alternativfrequenz) und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** deaktiviert werden » Seite 18.

Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich.

Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und DMB-Audio)

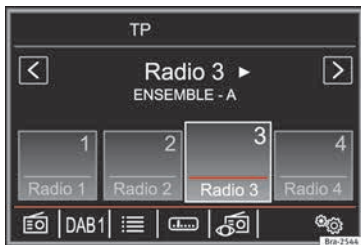


Abb. 9 Hauptmenü DAB-Radio-Betrieb.



Abb. 10 Anzeige Radiotext im DAB-Radio-Betrieb.



Der DAB-Radioempfänger unterstützt die Übertragungsstandards DAB, DAB+ und DMB-Audio.

Digitalradio in Europa wird über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und dem L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „Kanäle“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren Zusatzdiensten zu einem „Ensemble“ zusammengefasst.

DAB-Radio-Betrieb starten

- Im Hauptmenü *RADIO* Funktionsfläche  **» Abb. 9** antippen und  wählen.

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er am Ort noch empfangbar ist.

Der gewählte DAB-Sender wird in der oberen Bildschirmzeile (**Radio 3**), das aktuell gewählte Ensemble wird darunter angezeigt (**ENSEMBLE-A**) **» Abb. 9**.

DAB-Zusatzsender

Einige DAB-Sender bieten temporär oder dauerhaft **Zusatzsender** an (bspw. zur Übertragung von Sportereignissen).


Wenn ein Zusatzsender verfügbar ist, wird das durch **▶** neben dem Sendernamen angezeigt **» Abb. 9**.

Im DAB-Hauptmenü den Sendernamen des Hauptsenders antippen, um einen Zusatzsender zu wählen. Oder Zusatzsender aus der Senderliste wählen.

Im DAB-Hauptmenü wird der Name eines eingestellten Zusatzsenders rechts neben dem Kurznamen des DAB-Hauptsenders angezeigt.

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung: Wechsel von DAB zu FM

DAB ist derzeit **nicht überall** verfügbar. Im DAB-Radio-Betrieb wird in Gebieten ohne DAB-Versorgung  angezeigt.

»

Zur automatischen Senderverfolgung kann in den **Einstellungen DAB** ein Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt werden
» Seite 19.

Wenn dann der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Infotainment-system diesen Sender im FM-Frequenzband wiederzufinden und einzustellen.

Voraussetzung für eine frequenzübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen.

ODER: Über DAB wird signalisiert mit welchem FM-Sender der DAB-Sender korrespondiert und der FM-Sender ist ausreichend empfangbar.

Wenn ein entsprechender FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet. Die Anzeige **(FM)** wird ausgeblendet.

Wenn ein DAB-Sender bei zu schwachem Empfangssignal auch im FM-Frequenzbereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Radio stummgeschaltet.

Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich.

Stationstasten



Abb. 11 Hauptmenü RADIO.

Im Hauptmenü *RADIO* können auf 12 durchnummerierten Funktionsflächen Sender des aktuell gewählten Frequenzbereichs gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Stationstasten“ bezeichnet.



Funktionen der Stationstasten

Sender über Stationstasten aufrufen

Stationstaste antippen, die den gewünschten Sender anzeigt.

Ein gespeicherter Sender kann nach Aufruf über die Stationstasten nur dann gespielt werden, wenn er am aktuellen Ort noch empfangbar ist.

Funktionen der Stationstasten

Stationstastengruppe wechseln	Funktionsfläche » Abb. 11  antippen. Die Stationstasten werden in Gruppen zu jeweils 4 Funktionsflächen eingeblendet (1 bis 4), (5 bis 8) und (9 bis 12).
Stationstasten einblenden	Wenn anstelle der Stationstasten Radiotext angezeigt wird, Funktionsfläche  antippen, um die Stationstasten einzublenden.
Sender auf Stationstasten speichern	Siehe: Sender speichern » Seite 15.

Sender wählen, einstellen und speichern



Abb. 12 Hauptmenü RADIO.

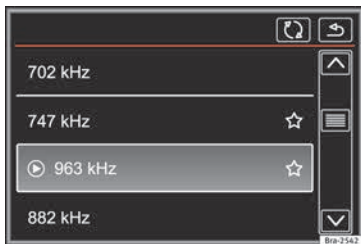



Abb. 13 Radio-Betrieb: Senderliste (AM).

Sender wählen	
Sender über Pfeiltasten wählen	Funktionsfläche oder » Abb. 12 antippen.
Sender über Senderliste wählen	Entsprechend der Einstellung für die Pfeiltasten wird zwischen gespeicherten Sendern oder empfangbaren Sendern gewechselt. Einstellung für die Pfeiltasten im Menü Einstellungen (FM, AM, DAB) » Seite 18.
Sender aus Senderliste wählen	Um die Senderliste zu öffnen Funktionsfläche » Abb. 12 antippen. ODER: Einstellknopf <i>drehen</i> . Liste durchsuchen und gewünschten Sender durch Antippen aufrufen. Zum Schließen der Senderliste Funktionsfläche » Abb. 13 antippen. Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.
Senderliste aktualisieren	Im Frequenzbereich FM und DAB aktualisiert sich die Senderliste automatisch. Im Frequenzbereich AM und DAB kann die Senderliste auch manuell über Funktionsfläche » Abb. 13 aktualisiert werden.
Senderfrequenz manuell einstellen	
Frequenzband einblenden	Funktionsfläche » Abb. 12 antippen.

Senderfrequenz manuell einstellen	
Frequenz schrittweise ändern	Einstellknopf <i>drehen</i> . ODER: Pfeiltasten rechts bzw. links des Frequenzbands antippen.
Frequenzband schnell durchwandern	Eine der Pfeiltasten oben im Bildschirm » Abb. 12 <i>antippen</i> . Der nächste empfangbare Sender wird automatisch eingestellt. ODER: Eine der Pfeiltasten oben im Bildschirm » Abb. 12 <i>gedrückt halten</i> . Nach dem <i>Loslassen</i> wird der nächste empfangbare Sender automatisch eingestellt. ODER: Finger auf den Schieberegler in dem Frequenzband gedrückt halten und durch Ziehen den Schieberegler verschieben.
Frequenzband ausblenden	Einstellknopf <i>kurz drücken</i> . Wenn ein Sender über eine Stationstaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl. Ohne Bedienung wird das Frequenzband nach einiger Zeit automatisch ausgeblendet.
Sender speichern	
Aktuell gehörten Sender auf einer Stationstaste speichern	Gewünschte Stationstaste » Abb. 12 <i>gedrückt halten</i> , bis ein Signalton ertönt. Der aktuell gehörte Sender ist auf dieser Stationstaste gespeichert. »

Sender speichern

	<p>Funktionsfläche  » Abb. 12 antippen oder Einstellknopf <i>drehen</i>, um die Senderliste zu öffnen.</p> <p>Bereits auf einer Stationstaste gespeicherte Sender sind in der Senderliste durch das Symbol ☆ » Abb. 13 gekennzeichnet.</p>
Sender aus Senderliste auf einer Stationstaste speichern	<p>Gewünschten Sender durch <i>gedrückt halten</i> im Bildschirm wählen.</p> <p>Gewünschte Stationstaste antippen, auf der dieser Sender gespeichert werden soll.</p> <p>Es ertönt ein Signalton und der Sender ist auf dieser Stationstaste gespeichert. Um weitere Sender aus der Senderliste zu speichern, Vorgang wiederholen.</p>
Gespeicherte Sender löschen	<p>Im Menü Einstellungen FM, AM, DAB können alle gespeicherten Sender einzeln oder auf einmal gelöscht werden » Seite 18.</p>

Sendernamen fixieren (Frequenzbereich FM)

Einige Radiosender senden einen sehr langen Sendernamen, der als durchlaufender Text im Bildschirm dargestellt wird.

Um den aktuell angezeigten Text zu fixieren, Sendernamen antippen und gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.

Fixierte Sendernamen werden durch einen Punkt links und rechts des Sendernamens angezeigt.

Der fixierte Text wird für alle Stationstasten übernommen, auf der dieser Radiosender gespeichert ist.

Anspielautomatik (SCAN)

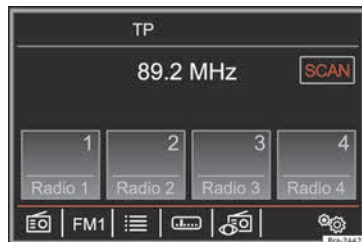



Abb. 14 Radio-Betrieb: Laufende Anspielautomatik (SCAN).

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt. Im Bildschirm wird **SCAN** angezeigt » **Abb. 14**.

Anspielautomatik starten und beenden

Anspielautomatik starten	<p>Einstellknopf kurz drücken.</p> <p>ODER: Funktionsfläche  antippen und anschließend SCAN wählen.</p>
Anspielautomatik beenden	<p>Einstellknopf kurz drücken.</p> <p>ODER: Funktionsfläche SCAN » Abb. 14 antippen, um die Anspielautomatik beim angespielten Sender zu beenden.</p> <p>Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Stationstasten ausgewählt wird.</p>

Radiotext



Abb. 15 Hauptmenü RADIO.

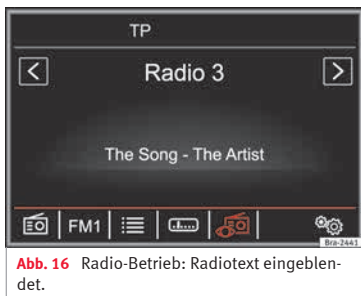


Abb. 16 Radio-Betrieb: Radiotext eingelebnet.

DAB-Sender und einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – so genannten Radiotext.

Die Stationstasten können ausgeblendet werden, um die Anzeigefläche für den Radiotext zu vergrößern » Abb. 16.

Radiotext einblenden, ausblenden oder dauerhaft ausschalten

Radiotext einblenden	Funktionsfläche antippen » Abb. 15.
Radiotext ausblenden	Funktionsfläche antippen » Abb. 16.
Radiotext dauerhaft ausschalten	Im Menü Einstellungen FM, DAB die Funktionsfläche durch Antippen deaktivieren » Seite 18.

TP-Funktion (Verkehrsfunk)



Abb. 17 Hauptmenü RADIO mit TP-Anzeige.

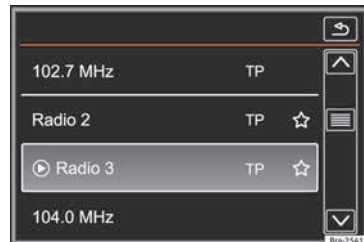


Abb. 18 Radio-Betrieb: Senderliste (FM) mit TP-Anzeige.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, so lange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist. Verkehrsfunksender werden im Hauptmenü *RADIO* und in der Senderliste durch **TP** angezeigt » Abb. 17 und » Abb. 18.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Im Menü **Einstellungen (FM, AM, DAB)** die Funktionsfläche durch Antippen, aktivieren oder deaktivieren » Seite 18.

Durch Deaktivieren von wird auch die Funktion im »

Menü **Einstellungen DAB** deaktiviert
» Seite 19.

Wenn der derzeit gehörte Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt und auch kein DAB-Sender zur Verfügung steht, wird oben im Bildschirm **No TP** angezeigt.

Aktiviere TP-Funktion und Senderauswahl

Während die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist, wird im Audio-Betrieb oben rechts **TP** angezeigt » **Abb. 17**. Verkehrsdurchsagen des aktuellen oder des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden dann in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Im **FM-Betrieb** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn nach dem Einschalten der TP-Funktion ein Sender über die Stationstasten ausgewählt oder manuell eingestellt wird, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, ist eine Verkehrsfunküberwachung nicht möglich (Anzeige: **No TP**).

Wenn der gehörte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar ist, wird ebenfalls **No TP** angezeigt und es muss manuell eine Sendersuche gestartet werden » **Seite 15**.

Während des **AM-** oder **Media-Betriebs** wird im Hintergrund automatisch ein Verkehrsfunksender eingestellt, so lange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern.

Eingehende Verkehrsdurchsage



Abb. 19 Radio-Betrieb: Eingehende Verkehrsdurchsage.

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Während der Verkehrsdurchsage wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet und das Radio ggf. auf den Verkehrsfunksender umgeschaltet (EON).

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst » **Seite 46**.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkereglern verändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen.

Anzeige / Funktionsfläche: Bedeutung / Auswirkung

- A** Anzeige **Verkehrsdurchsage** und Sendername oder Senderfrequenz des übertragenden Senders.
- 1** **Abbrechen**: Die aktuelle Verkehrsdurchsage wird beendet. Die TP-Funktion bleibt **aktiviert**.
- Deaktivieren**: Die aktuelle Verkehrsdurchsage wird beendet. Die TP-Funktion wird **deaktiviert**.
- 2** Die TP-Funktion kann im Menü » **Seite 18**, **Einstellungen (FM, AM, DAB)** wieder aktiviert werden.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Menü **Einstellungen FM** öffnen

Frequenzbereich **FM** durch Drücken der Infotainmenttaste **(RADIO)** wählen.

ODER: Im Hauptmenü **RADIO** Funktionsfläche **(FM)** antippen und anschließend **(FM)** wählen.



Funktionsfläche **(FM)** antippen, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Scan: Anspielautomatik (SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden abgespielt » **Seite 16**.

Klang: Einstellungen Klang » **Seite 46**.

Funktionsfläche: Auswirkung

Pfeiltasten: Einstellung für die Pfeiltasten  und  festlegen. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM, DAB) übernommen.

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert **» Seite 17**. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM, DAB) übernommen.


Radiotext: Radiotext ist aktiviert **» Seite 17**.

Senderliste: Sortierfolge der Sender in der Senderliste festlegen.

Alphabet: Sender in der Senderliste werden alphabetisch sortiert.

Gruppe: Sender in der Senderliste werden nach Gruppen sortiert.

Speicher löschen: Alle oder einzelne gespeicherte Sender löschen.

 **Alle:** Es werden alle gespeicherten Sender gelöscht (FM 1, FM 2, FM 3).

Um einzelne Sender zu löschen, gewünschten Speicher **(FM 1)**, **(FM 2)** oder **(FM 3)** wählen. Anschließend die Stationstaste des zu löschenden Senders antippen.

Erweiterte Einstellungen: Einstellungen zu RDS.

Funktionsfläche: Auswirkung

RDS Regional: Einstellung zur automatischen **Senderverfolgung** über RDS festlegen **» Seite 12**.

Fix: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.


Radiodatenystem (RDS)^{a)}: Radiodatenystem (RDS) ist deaktiviert **» Seite 12**. Bei deaktivierter Checkbox , stehen die Funktionen Verkehrsfunk (TP) und Radiotext nicht zur Verfügung.


Alternativfrequenz (AF): Automatische Senderverfolgung ist aktiviert. Bei deaktivierter Checkbox , ist die automatische Senderverfolgung **ausgeschaltet**. Die Funktionsfläche **(RDS Regional)** ist dann inaktiv (ausgegraut).

a) Länder- und geräteabhängig.

Menü Einstellungen AM öffnen

Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainmenttaste **(RADIO)** wählen.



ODER: Im Hauptmenü **RADIO** Funktionsfläche  antippen und anschließend **(AM)** wählen.

Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Scan: Anspielautomatik (SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt **» Seite 16**.

Klang: Einstellungen Klang **» Seite 46**.


Pfeiltasten: Einstellung für die Pfeiltasten  und  festlegen. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM, DAB) übernommen.

Speicher: Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Sender: Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert **» Seite 17**. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM, DAB) übernommen.

Speicher löschen: Alle oder einzelne gespeicherte Sender löschen.


 **Alle:** Es werden alle gespeicherten Sender gelöscht (AM 1, AM 2, AM 3).

Um einzelne Sender zu löschen, gewünschten Speicher **(AM 1)**, **(AM 2)** oder **(AM 3)** wählen. Anschließend die Stationstaste des zu löschenden Senders antippen.

Menü Einstellungen DAB öffnen

Frequenzbereich **DAB** durch Drücken der Infotainmenttaste **(RADIO)** wählen. **»**



ODER: Im Hauptmenü **RADIO** Funktionsfläche  antippen und anschließend **(DAB)** wählen.

Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Scan): Anspielautomatik (SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt **» Seite 16.**

(Klang): Einstellungen Klang **» Seite 46.**

(Pfeiltasten): Einstellung für die Pfeiltasten  und  festlegen. Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM, DAB) übernommen.

(Speicher): Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

(Sender): Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert **» Seite 17.** Die Einstellung wird für alle Frequenzbereiche (FM, AM, DAB) übernommen.

Radiotext): Radiotext ist aktiviert **» Seite 17.**

(Senderliste): Sortierfolge der Sender in der Senderliste festlegen.

(Alphabet): Sender in der Senderliste werden alphabetisch sortiert.

(Gruppe): Sender in der Senderliste werden nach Gruppen sortiert.

Funktionsfläche: Auswirkung

Alle DAB-Sender auf einem Kanal werden mit den verfügbaren Zusatzdiensten zu einem „**Ensemble**“ (Gruppe) zusammengefasst.

(Speicher löschen): Alle oder einzelne gespeicherte Sender löschen.

(Alle): Es werden alle gespeicherten Sender gelöscht (DAB 1, DAB 2, DAB 3).

Um einzelne Sender zu löschen, gewünschten Speicher **(DAB 1)**, **(DAB 2)** oder **(DAB 3)** wählen. Anschließend die Stationstaste des zu löschenden Senders antippen.

(Erweiterte Einstellungen): Einstellungen zu DAB-Diensten.

DAB-Verkehrsdurchsagen): DAB-Verkehrsdurchsagen werden wie TP-Verkehrsdurchsagen in jede Betriebsart eingespielt.

Andere DAB-Durchsagen): DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB - Programmverfolgung): Die automatische Senderverfolgung innerhalb des DAB-Frequenzbereichs ist aktiviert.

Automat. Wechsel DAB - FM): Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

Media-Betrieb

Einleitung zum Thema

Als „**Mediaquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, SD-Karte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainmentsystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, SD-Kartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN etc.).

Anforderungen an Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD-Laufwerke entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

In das Infotainmentsystem dürfen nur 12-cm-Standard-CDs und SD-Karten mit einer physi-

Urheberrecht

Auf Datenträgern gespeicherte Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem Schutz des Urheberrechts nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Gesetzliche Bestimmungen beachten!

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem **» Seite 2**

kalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm eingeschoben werden.



Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als

- Übersicht der Bedienungselemente **» Seite 4**
- Grundsätzliches zur Bedienung **» Seite 6**

Hinweis

Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

„Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt. **»**

Mediaquelle	Dateisystem	Voraussetzungen zum Abspielen
🎧 Audio-CDs (bis 80 min).	-	- CD-Digital-Audio-Spezifizierung 
📀 CD-ROM-, CD-R-, CD-RW-Audiodaten-CD bis max. 700 MB (Megabyte).	ISO 9660 Level 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01	- MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 32 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. - WMA-Dateien (.wma) bis 9.2 mono/stereo ohne Kopierschutz. - AAC-Dateien (.m4a, .m4b, .mp4, .aac). - Playlisten in den Formaten M3U, PLS, ASX und WPL. - Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. - Dateiname und Pfadangaben nicht länger als 256 Zeichen.
💾 SD- und MMC-Speicherkarten bis max. 2 GB (Gigabyte).	FAT16, FAT32, exFAT und NTFS	- MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 32 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. - WMA-Dateien (.wma) bis 9.2 mono/stereo ohne Kopierschutz. - Playlisten in den Formaten M3U, PLS, ASX und WPL. - Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. - Dateiname und Pfadangaben nicht länger als 256 Zeichen.
💾 SDHC-Speicherkarten bis max. 32 GB.		
💾 SDXC-Speicherkarten ^{a)} bis max. 2 TB (Terabyte).		
USB-Datenträger nach USB 1.X, 2.0, 3.0 spezifiziert.	FAT16, FAT32, exFAT und NTFS	- MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 32 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. - WMA-Dateien (.wma) bis 9.2 mono/stereo ohne Kopierschutz. - Playlisten in den Formaten M3U, PLS, ASX und WPL. - Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 1000 Einträgen. - Dateiname und Pfadangaben nicht länger als 256 Zeichen.
iPods ^{TM(b)} , iPads ^{TM(b)} und iPhones ^{TM(b)} verschiedener Generationen (nur mit Apple Dock Connector bzw. Lightning Connector).		
📶 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth ^{®(c)} .		- Externer Media-Player muss das A2DP-Bluetooth [®] -Profil unterstützen » Seite 30.
Wiedergabe von externen Audioquellen über USB-Anschluss.		- Externer Datenträger an USB  » Seite 28.
Wiedergabe von externen Audioquellen über AUX-IN.		- Externe Audioquelle an AUX-IN » Seite 29.

^{a)} Bei Größen über 64 GB, können unter Umständen nicht alle Dateien wiedergegeben werden.

^{b)} iPodTM, iPadTM und iPhoneTM sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

^{c)} Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth[®] SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen

sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben).

Hinweis

Keine SD-Kartenadapter verwenden.

Hinweis

Für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern kann keine Haftung übernommen werden.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

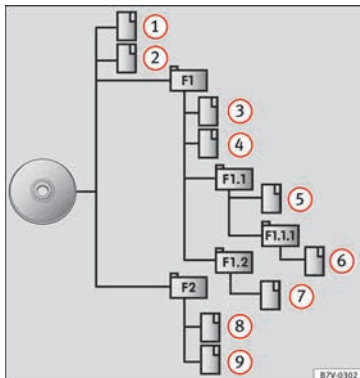







Abb. 20 Mögliche Struktur einer Audiodaten-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Die Abbildung zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner enthält **» Abb. 20**.

Die Titel werden demnach wie folgt abgespielt¹⁾:

1. Titel **1** und **2** im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

Hinweis

Die Abspielreihenfolge kann durch die Auswahl unterschiedlicher Wiedergabemodi verändert werden **» Seite 24.**

¹⁾ Im Menü **Einstellungen Medien** muss die Funktion  aktiviert sein **» Seite 31**.

Hinweis

Playlisten werden nicht automatisch abgespielt, sondern müssen über das Menü zur Titelauswahl gezielt ausgewählt werden » Seite 26.

Hauptmenü MEDIA



Abb. 21 Hauptmenü MEDIA.

Über das Hauptmenü *MEDIA* können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

- Infotainmenttaste (MEDIA) drücken, um das Hauptmenü *MEDIA* zu öffnen » Abb. 21.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Welche Mediaquelle aktuell gespielt wird, wird unten links in der Funktionsfläche angezeigt .

Wenn keine Mediaquelle auswählbar ist, wird das im Hauptmenü *MEDIA* angezeigt.

Funktionsflächen im Hauptmenü MEDIA

Funktionsfläche: Auswirkung

Zeigt die aktuell gewählte Mediaquelle an. Antippen, um eine andere Mediaquelle zu wählen » Seite 25.

CD: Internes CD-Laufwerk » Seite 27.

SD-Karte: SD-Karte » Seite 27.

USB: Externer Datenträger an USB » Seite 28.

BT-Audio: Bluetooth®-Audio » Seite 30.

AUX: Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN » Seite 29.

Öffnet die Titelliste » Seite 26.

/
 Titelwechsel im Media-Betrieb » Seite 25.

Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche wechselt zu » Seite 25.

Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche wechselt zu » Seite 25.

Öffnet das Menü **Einstellungen Medien** » Seite 31.

Funktionsfläche: Auswirkung

Antippen, um die verfügbaren Modi nacheinander durchzuschalten.

: Aktuellen Titel wiederholen.

: Alle Titel wiederholen.

Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 31.

Zufällige Wiedergabe. Funktionsfläche wechselt zu .

Es werden alle Titel einbezogen, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 31.

Anzeigen und Symbole im Hauptmenü MEDIA

Anzeige: Bedeutung

Anzeige von Titelinformationen (CD-Text , ID3-Tag bei MP3-Dateien).

Audio-CDs: Anzeige von **Titel** und Titelnummer, entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger.

Audiodateien: Anzeige von **Interpretname**, **Albumname** und **Titelname**.

Anzeige: Bedeutung

Titellaufzeit, Fortschrittsleiste und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden. Bei Audiodateien mit variabler Bitrate (VBR) kann die angezeigte Restlaufzeit abweichen.

B

Fortschrittsleiste *antippen* oder *antippen und verschieben*, um zu einer anderen Position im Titel zu springen.

Mediaquelle wechseln

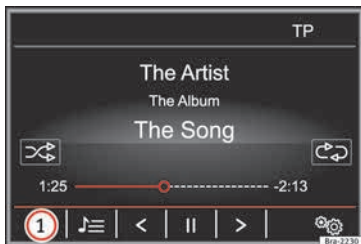


Abb. 22 Hauptmenü MEDIA.

- Im Hauptmenü *MEDIA* Infotainmenttaste **MEDIA** wiederholt drücken, um die verfügbaren Mediaquellen nacheinander durchzuschalten.
- **ODER:** Funktionsfläche » Abb. 22 **1** antippen und gewünschte Mediaquelle wählen.

Im Pop-up-Fenster sind derzeit nicht auswählbare Mediaquellen inaktiv (grau) dargestellt.

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Optional auswählbare Mediaquellen

Funktionsfläche: Mediaquelle

- CD** Audio- oder Audiodaten-CD im internen CD-Laufwerk » Seite 27.
- SD-Karte** SD-Karte » Seite 27.
- USB** Externer Datenträger an USB » Seite 28.
- AUX** Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN » Seite 29.
- BT-Audio** Bluetooth®-Audio » Seite 30.

Hinweis

Die Mediaquelle kann auch in der Ansicht *Titelliste* gewechselt werden » Seite 26.

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIA

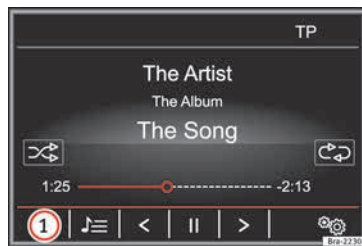


Abb. 23 Hauptmenü MEDIA.

Die Titel der gehörten Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Über die Pfeiltasten kann **nicht** zur Wiedergabe aus einer Playliste gewechselt werden. Die Wiedergabe aus einer Playliste muss manuell über das Menü zur Titelauswahl gestartet werden » Seite 26, Titelauswahl aus Titelliste. »

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Handlung	Auswirkung
Funktionsfläche einmal kurz antippen.	Bei einer Spielzeit von weniger als 3 Sekunden wird an den Beginn des vorherigen Titels gewechselt. Bei einer Titelaufzeit von 3 Sekunden und mehr wird an den Beginn des aktuellen Titels gewechselt.
Funktionsfläche einmal kurz antippen.	Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.
Funktionsfläche gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
Funktionsfläche gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.
Funktionsfläche einmal kurz antippen.	Wiedergabe wird angehalten. Funktionsfläche wechselt zu .
Funktionsfläche einmal kurz antippen.	Wiedergabe wird fortgesetzt. Funktionsfläche wechselt zu .

Titelauswahl aus Titelliste

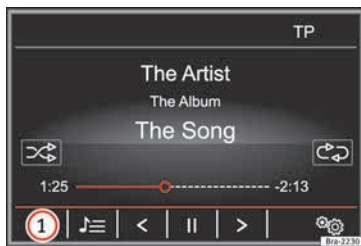


Abb. 24 Hauptmenü MEDIA.

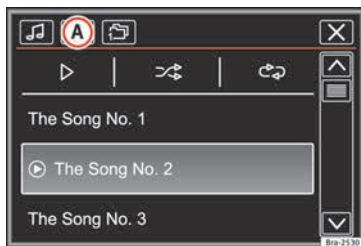


Abb. 25 Titelliste einer Mediaquelle.

Titelliste öffnen

Im Hauptmenü MEDIA Funktionsfläche
 » Abb. 24 .

ODER: Einstellknopf drehen. Der aktuell gespielte Titel ist hervorgehoben » Abb. 25.

Titelliste durchsuchen und gewünschten Titel antippen. Wenn Titelinformationen verfügbar sind, werden anstelle von **Titel** + **Nr.**, Titelnummer und Titelnamen (Audio-CD) bzw. Dateinamen (MP3) angezeigt.

Übersicht Funktionsflächen in der Titelliste

Funktionsfläche: Auswirkung

Öffnet das Menü **Quellen**. Andere Mediaquelle durch Antippen wählen.

Zeigt die aktuell gewählte Mediaquelle an. Antippen, um die Mediaquelle zu wechseln.

Internes CD-Laufwerk » Seite 27.

SD-Karte » Seite 27.

Externer Datenträger an USB » Seite 28.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN » Seite 29.

Externer Media-Player über Bluetooth® verbunden » Seite 30.



Funktionsfläche antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner der Mediaquelle zu öffnen. Rechts neben dem Symbol wird der Name des aktuell geöffneten Ordners angezeigt.


Startet die Wiedergabe beim ersten Titel.


Alle Titel wiederholen. Funktionsfläche wechselt zu .

Es werden alle Titel wiederholt, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 31.

Funktionsfläche: Auswirkung

Zufällige Wiedergabe. Funktionsfläche  wechselt zu .

 Es werden alle Titel einbezogen, die sich auf derselben Speicherebene wie der aktuell gespielte Titel befinden. Ist im Menü **Einstellungen Medien** **Mix/Repeat inkl. Unterordner** aktiviert, werden auch Unterordner einbezogen » Seite 31.

 Titelliste schließen.


Hinweis

Titel, Ordner und Playlisten können auch durch Drehen des Einstellknopfs markiert und durch Drücken aufgerufen bzw. geöffnet werden.

CD einschieben oder ausgeben

Das interne CD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs als auch Audiodaten-CDs abspielen.

Bei Audio-CDs ohne CD-Text werden in der mittleren Bildschirmzeile nur **Titel** und die Titelnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.


Bei Audiodaten-CDs, die zusätzliche Informationen enthalten (CD-Text , ID3-Tag bei MP3-Dateien), können diese im Bildschirm angezeigt werden.

CD einschieben

- CD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD nur so weit in das CD-Laufwerk einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet nach dem Einlegen automatisch.

CD ausgeben

Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss sich länderabhängig zur CD-Ausgabe der Fahrzeugschlüssel im Zündschloss befinden (Diebstahlschutz).

- Infotainmenttaste  drücken.
- Die eingelegte CD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen, ohne dass in den CD-Betrieb gewechselt wird.

CD nicht lesbar oder fehlerhaft

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD nicht gelesen werden können oder die CD fehlerhaft ist, wird ein entsprechender Hinweis im Bildschirm angezeigt.

Hinweis

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.

Hinweis


Wenn die Innentemperatur des Infotainment-systems zu hoch ist, werden keine CDs mehr angenommen oder gespielt.

Hinweis

Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs jeweils ein CD-Laufwerksfehler angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.

SD-Karte einschieben oder entnehmen

SD-Karte einschieben

Kompatible SD-Karte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit der Beschriftung nach oben (Kontaktflächen nach unten) in den SD-Kartenschacht **Abb. 1**  einschieben, bis sie verrastet.



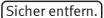

Wenn sich eine SD-Karte nicht einschieben lässt, Einschleppposition und SD-Karte prüfen.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der SD-Karte gespeichert und lesbar sind.



SD-Karte entnehmen

Die eingeschobene SD-Karte **muss** zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- **ODER:** Infotainmenttaste  drücken.
- Funktionsfläche  antippen und anschließend  wählen.

Nach erfolgreicher Abmeldung der SD-Karte vom System erscheint eine Textmeldung im Bildschirm. Die SD-Karte kann entnommen werden.

- Auf die eingeschobene SD-Karte drücken. Die SD-Karte „springt“ in Ausgabeposition.
- SD-Karte entnehmen.

SD-Karte nicht lesbar


Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, wird nach dem Ladevorgang **nicht** zum Betrieb der SD-Karte umgeschaltet.


Es erscheint ein entsprechender Hinweis.


Hinweis

Es werden nur unterstützte Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert.

Externer Datenträger an USB

Länder- und ausstattungsabhängig können sich ein oder mehrere USB-Anschlüsse  im Fahrzeug befinden.

Der Verbauort der USB-Anschlüsse  ist fahrzeugabhängig **» Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.**

Audiodateien auf einem an den USB-Anschluss  angeschlossenen externen Datenträger können über das Infotainmentsystem wiedergegeben und gesteuert werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur unterstützte Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert.


Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf dem Datenträger gespeichert und lesbar sind.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben **» Seite 21.**

Hinweise und Einschränkungen

Die Anzahl der USB-Anschlüsse  und die Kompatibilität mit Apple™-Geräten sowie an-

deren Media-Playern, sind ausstattungsabhängig.


Über den USB-Anschluss  wird eine USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität höher als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht für alle sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Mediaquellen beachten **» Seite 21.**


iPod™, iPad™ und iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ über das geräteeigene USB-Kabel mit dem USB-Anschluss  im Fahrzeug verbunden und als Audioquelle genutzt werden.

Nach Anschluss eines iPods™, iPads™ oder iPhones™ werden auf der obersten Auswahl-ebene die iPod™-spezifischen Listenansichten (☐ **Wiedergabelisten**, ☐ **Interpreten**, ☐ **Alben**, ☐ **Titel**, ☐ **Podcasts** etc.) dargestellt.

Verbindung trennen


Der verbundene Datenträger **muss** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

- Im Hauptmenü MEDIA Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Einstellungen Medien** zu öffnen.
- **ODER:** Infotainmenttaste **SETUP** drücken.
- Funktionsfläche **Sicher entfernen** und anschließend **USB** antippen. Nach erfolgreicher Abmeldung des Datenträgers vom System wird die Funktionsfläche ausgegraut.
- Verbindung des Datenträgers kann getrennt werden.

Datenträger nicht lesbar

Wenn ein Datenträger verbunden wird, dessen Daten nicht ausgelesen werden können, erscheint ein entsprechender Hinweis im Bildschirm des Infotainmentsystems.

Hinweis

Wird ein externer Media-Player gleichzeitig über Bluetooth® und den USB-Anschluss 

mit dem Infotainmentsystem verbunden, wird die Bluetooth®-Audio-Verbindung automatisch getrennt.

Hinweis

Wenn ein angeschlossenes Gerät nicht erkannt wird, Verbindung aller angeschlossenen Geräte trennen und Gerät erneut anschließen.

Hinweis

Keine SD-Kartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs (USB-Verteiler) verwenden!

Hinweis

Bedienungsanleitung des Herstellers des externen Datenträgers lesen und beachten.

Externe Audioquelle an Multimedia-buchse AUX-IN



Abb. 26 Hauptmenü MEDIA.





Abb. 27 Externe Audioquelle an AUX-IN.

Die Multimediabuchse AUX-IN **»» Abb. 1 6** kann nur mit einem 3,5 mm Klinkestecker betrieben werden. **»»**

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainmentsystem gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** im Bildschirm angezeigt
» Abb. 27.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem reduzieren.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü *MEDIA* die Funktionsfläche **» Abb. 26**  antippen und  wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden **» Seite 46.**

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Handlung	Auswirkung
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainmentsystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.

Handlung	Auswirkung
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Infotainmentsystem bleibt im Menü AUX .
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Infotainmentsystem wechselt zur Wiedergabe der zuletzt gespielten Audioquelle.

Hinweis

Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.

Hinweis

Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.


Externe Audioquelle über Bluetooth® verbinden



Abb. 28 Hauptmenü MEDIA.

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audio-dateien, die an einem über Bluetooth® verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) abgespielt werden, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden (Bluetooth®-Audiowiedergabe).

Voraussetzungen

- Die Bluetooth®-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Im Menü **Einstellungen Bluetooth** muss die Funktion  **BT-Audio (A2DP/AVRCP)** aktiviert sein **» Seite 43.**

Bluetooth®-Audioübertragung starten

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainmentsystem reduzieren.
- Infotainmenttaste **MEDIA** drücken.
- Funktionsfläche **» Abb. 28 1** antippen und **BT-Audio** wählen.
- Funktionsfläche **Telefon suchen** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu koppeln.
- **ODER:** Eine externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- **ODER:** Verbindung über das Menü **Einstellungen Bluetooth** herstellen **» Seite 43**.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise im Bildschirm des Infotainmentsystems und im Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainmentsystem im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Bei Media-Playern die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das Infotainmentsystem möglich sein.

Hinweis


Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht für alle sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Hinweis

An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.

Hinweis

Geräteabhängig wird die Bluetooth®-Audio-Verbindung automatisch getrennt, wenn ein externer Media-Player gleichzeitig über Blue-


tooth® und den USB-Anschluss  mit dem Infotainmentsystem verbunden wird.

Einstellungen Medien

Menü **Einstellungen Medien** öffnen

Im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche **** antippen.

Funktionsfläche: **Auswirkung**

 Mix/Repeat inkl. Unterordner: Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen **» Seite 24**.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Einstellungen Bluetooth** **» Seite 43**.

 Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert **» Seite 17**.

Sicher entfernen: Gewünschten Datenspeicher (USB-Datenträger oder SD-Karte) vom System abmelden. Nach erfolgreicher Abmeldung des Datenspeichers vom System wird die jeweilige Funktionsfläche ausgegraut.

Telefonsteuerung (PHONE)

Einführung Telefonsteuerung

Einleitung zum Thema


Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainmentsystem gesteuert werden, wenn ein eingeschaltetes Mobiltelefon mit dem Infotainmentsystem gekoppelt und verbunden ist.

Voraussetzung für eine Verbindung zwischen einem Mobiltelefon und dem Infotainmentsystem ist, dass das Mobiltelefon die **Bluetooth®-Funktion** unterstützt.

Wenn kein Mobiltelefon mit dem Infotainmentsystem verbunden ist, ist die Telefonsteuerung nicht verwendbar.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Zubehör, Teileersatz, Reparaturen und Änderungen.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienungselemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6

ACHTUNG

Telefonieren und Bedienen der Telefonsteuerung während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind, z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste.
- In Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobilfunknetzversorgung und unter Umständen in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch abgebrochen und kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobiltelefon, weitere Geräte sowie Telefonzubehör, wie z. B. Telefonhalterungen, Notizblöcke, portable Infotainment-Systeme während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Entfaltungsbereiche der Airbags befestigen oder sicher verstauen.

ACHTUNG

Beim Betreiben eines Mobiltelefons oder Funkgeräts ohne Anschluss an eine Außenantenne können im Fahrzeug die Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung überschritten und somit die Gesundheit von Fahrer und Fahrzeuginsassen gefährdet werden. Das gilt auch bei einer nicht ordnungsgemäß installierten Außenantenne.

- Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und einem aktiven medizinischen Implantat, zum Beispiel einem Herzschrittmacher, einen Mindestabstand von 20 Zentimetern halten, da Mobiltelefone die Funktion von aktiven medizinischen Implantaten negativ beeinflussen können.
- Betriebsbereites Mobiltelefon nicht in unmittelbarer Nähe oder direkt über einem aktiven medizinischen Implantat tragen, zum Beispiel in der Brusttasche.
- Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen mit einem aktiven medizinischen Implantat sowie einem anderen medizinischen Gerät sofort ausschalten.

ACHTUNG

Eine offene Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

ⓘ VORSICHT

Hohe Geschwindigkeiten, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können ein Telefongespräch im Fahrzeug beeinträchtigen.

Allgemeine Informationen

Die Bildschirmanzeigen der einzelnen Telefonmenüs sind abhängig vom Funktionsumfang des benutzten Mobiltelefons. Abweichungen sind möglich.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten »» Buch Betriebsanleitung, Kapitel Zubehör, Teileersatz, Reparaturen und Änderungen.

Nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Informationen zu kompatiblen Bluetooth®-Produkten sind beim SEAT Partner oder über das Internet erhältlich.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehöranbieters beachten.

In „Funklöchern“ kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. In seltenen Fällen können jedoch elektronische Geräte nicht gegen HF-Signale der Tele-

fonsteuerung abgeschirmt sein. Es kann zu Störungen kommen.

ℹ Hinweis

In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth®-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.

ℹ Hinweis

Bei Verbindung der Telefonsteuerung mit einem Gerät mittels Bluetooth®-Technik dessen Bedienungsanleitung lesen, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Ausschließlich kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Mobiltelefon und Mobiltelefonvorbereitung an explosionsgefährdeten Orten ausschalten. Diese Orte sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »» ⚠ in Einleitung zum Thema auf Seite 32. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit flüchtig (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.

- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

⚠ ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten!

ⓘ VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften und wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, muss das Mobiltelefon immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie dient der Anbindung eines Mobiltelefons an die Telefonsteuerung des Fahrzeugs. Für die Verwendung der Telefonsteuerung mit einem Bluetooth®-Mobiltelefon ist ein einmaliger Kopplungsprozess notwendig. »»

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone werden beim Einschalten der Zündung automatisch erkannt und verbunden, wenn vorher bereits eine Verbindung bestand. Dabei müssen das Mobiltelefon selbst sowie Bluetooth® am Mobiltelefon eingeschaltet und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten getrennt sein.

Die Bluetooth®-Funkverbindung ist kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth®-Profile

Wenn ein Mobiltelefon mit der Telefonsteuerung verbunden ist, erfolgt der Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile.

Komfort-Telefonie Bluetooth® Hands-Free-Profil (HFP):

- Ist ein Mobiltelefon über HFP mit der Telefonsteuerung verbunden, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden. Der Einbauort der Aufnahmefläche des Mobiltelefons für die Verwendung der Telefon-Komfortfunktion ist von der Modellausführung abhängig »» Seite 34. Die Außenantenne des Fahrzeugs kann damit genutzt werden.

Basis-Telefonie Bluetooth® Hands-Free-Profil (HFP):

- Ist ein Mobiltelefon über HFP mit der Telefonsteuerung verbunden, kann kabellos über

die Freisprecheinrichtung telefoniert werden. Die Außenantenne des Fahrzeugs kann damit *nicht* genutzt werden. Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten »» **Buch Betriebsanleitung, Kapitel Zubehör, Teileersatz, Reparaturen und Änderungen.**

Musik-Wiedergabe Bluetooth® Advanced Audio Distribution Profile (A2DP):

- Bluetooth®-Profil zur Übertragung von Audio-Signalen in Stereo-Qualität.

Wiedergabesteuerung Bluetooth® Audio Video Remote Control Profile (AVRCP):

- Bluetooth®-Profil zur Anzeige von Titelinformationen und Steuerung der Wiedergabe im mobilen Gerät.

Komfort-Telefonie

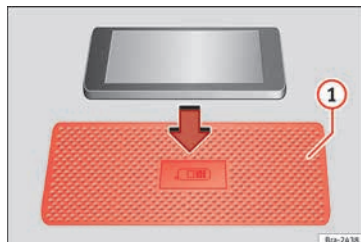


Abb. 29 Prinzipdarstellung: Ablagefläche für die Anbindung eines Mobiltelefons an die Außenantenne des Fahrzeugs.

Die Komfort-Telefonie mit Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs ist ausgelegt für die Mobilfunkstandards GSM 900, GSM 1800 und UMTS 2100.

Ist ein Mobiltelefon über Bluetooth® Hands-Free-Profil (HFP) »» Seite 33 mit der Telefonsteuerung verbunden, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden.

Für die Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs muss das Mobiltelefon auf der Ablagefläche »» **Abb. 29** ① positioniert werden.

Wenn das Mobiltelefon **nicht** mit der Außenantenne des Fahrzeugs verbunden wird, Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten »» **Buch Betriebsanleitung,**

Kapitel Zubehör, Teileersatz, Reparaturen und Änderungen.

Der Verbauplatz der Ablagefläche für das Mobiltelefon zur Nutzung der Komfort-Telefonie ist fahrzeugabhängig » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.

Besonderheiten

Um die Anbindung des Mobiltelefons an die Außenantenne des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Das verwendete Mobiltelefon sollte die Abmaße von 120 x 67 mm nicht überschreiten.
- Immer nur maximal ein Mobiltelefon auf der Ablagefläche ① positionieren.
- Mobiltelefon ohne Tasche oder Schutzhülle auf der Ablagefläche positionieren.
- Keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen, etc.) auf die Ablagefläche legen.

Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs herstellen

Besonderheiten zur Anbindung an die Außenantenne des Fahrzeugs beachten.

- Gegebenenfalls Ablagefach öffnen
- » Buch Betriebsanleitung, Kapitel Ablagen.

- Mobiltelefon auf die Ablagefläche ① legen (Rückseite des Mobiltelefons muss an der Ablagefläche anliegen).

Wenn das Mobiltelefon richtig positioniert wurde, verbindet sich die Antenne des Mobiltelefons automatisch mit der Außenantenne des Fahrzeugs.

Über einen zusätzlichen Antennenverstärker wird eine gute Übertragungsqualität sichergestellt.

USB-Anschluss

Ausstattungsabhängig kann sich ein USB-Anschluss im Bereich der Ablagefläche befinden, an dem USB-Geräte (z. B. Mobiltelefone oder Media-Player) geladen werden können.

Der zur Verfügung stehende Ladestrom beträgt maximal 1,6 A.

Ausstattungsabhängig können angeschlossene USB-Geräte auch als Audioquelle genutzt werden » Seite 21.

- Gewünschtes USB-Gerät über ein geeignetes Ladekabel mit dem USB-Anschluss verbinden.

Der Ladevorgang wird mit Ausschalten der Zündung oder Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss automatisch unterbrochen.

Geeignete USB-Ladekabel sind bei einem SEAT Partner erhältlich.

Mobiltelefon am Infotainmentsystem koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainmentsystem bedienen zu können, ist eine **einmalige** Kopplung beider Geräte erforderlich.

Die Kopplung sollte nur bei stehendem Fahrzeug erfolgen.

Voraussetzungen

- Zündung ist eingeschaltet.
- Gegebenenfalls verbundenen Headset vom Mobiltelefon trennen.
- **Bluetooth®-Funktion** muss am Mobiltelefon und am Infotainmentsystem aktiviert bzw. sichtbar gesetzt sein.
- **Tastensperre** am Mobiltelefon sollte entsperrt sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Während des Kopplungsprozesses sind Eingaben über die Tastatur des Mobiltelefons erforderlich. Das Mobiltelefon muss hierfür bereitgehalten werden.

Mobiltelefonkopplung starten

- Infotainmenttaste **PHONE** drücken.



- Funktionsfläche **Telefon suchen** antippen.

Wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist, werden im Bildschirm die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Das zu koppelnde Mobiltelefon aus der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte aufrufen.

Das Infotainmentsystem und das Mobiltelefon werden nun miteinander verbunden. Um die Verbindung beider Geräte abzuschließen, sind u. U. weitere Eingaben am Mobiltelefon und am Infotainmentsystem erforderlich.

- Gegebenenfalls die Kopplung am Mobiltelefon bestätigen.

Abhängig vom Mobiltelefon:

- Den im Bildschirm des Infotainmentsystems angezeigten PIN-Code über das Mobiltelefon eingeben und bestätigen.

ODER:

- Den im Bildschirm des Infotainmentsystems angezeigten PIN-Code mit dem am Mobiltelefon angezeigten PIN-Code vergleichen. Stimmt dieser überein muss er an **beiden** Geräten bestätigt werden.

Wenn die Kopplung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird das Hauptmenü *PHONE* angezeigt und das im Mobiltelefon gespeicherte Telefonbuch sowie die Anruflisten werden

automatisch geladen. Gegebenenfalls ist eine Bestätigung am Mobiltelefon notwendig.

Die Dauer des Ladevorgangs ist abhängig von der Menge der gespeicherten Daten im Mobiltelefon. Nach Abschluss des Ladevorgangs stehen die Daten im Infotainmentsystem zur Verfügung.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Es können mehrere Mobiltelefone mit dem Infotainmentsystem gekoppelt sein, aber immer nur **ein** Mobiltelefon kann zeitgleich mit dem Infotainmentsystem verbunden sein.

Beim Einschalten des Infotainmentsystems wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht die Telefonsteuerung automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale Reichweite** einer Bluetooth®-Verbindung beträgt etwa **10 Meter**. Eine bestehende Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn dieser Abstand überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald sich das Gerät wieder in Bluetooth®-Reichweite befindet.

Hinweis

Für weitere Informationen zur Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen, an einen SEAT Partner wenden.

Telefonsteuerung ausschalten

- Aktives Gespräch beenden.
- Zündung ausschalten.
- Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- Mobiltelefon ausschalten.

Wenn der Fahrzeugschlüssel nach dem Ausschalten der Zündung im Zündschloss bleibt, ist die Telefonsteuerung **nicht** ausgeschaltet. Erst nach Ablauf der Abschaltzeit (werkseitig etwa 15 Minuten) ist die Telefonsteuerung ausgeschaltet.

Hinweis

Wenn ein Mobiltelefon mit der Telefonsteuerung verbunden war, bleibt nach dem Ausschalten der Telefonsteuerung die Sendeeinheit des Mobiltelefons eingeschaltet. Gegebenenfalls muss das Mobiltelefon ausgeschaltet werden.

Beschreibung der Telefonsteuerung

Einleitung zum Thema

Einige Funktionen und Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug möglich und werden nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt.

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Mit der Telefonsteuerung können bis zu 20 Geräte bekannt sein.

Jeweils ein, oder dasselbe, Gerät kann über das Freisprechprofil (HFP) und Audiowiedergabeprofil (A2DP) verbunden sein » Seite 36.

Zuordnung zu einem Benutzerprofil

Ein verbundenes Mobiltelefon wird in der Telefonsteuerung als Benutzerprofil gespeichert.

Es können **maximal 4 Benutzerprofile** für Mobiltelefone in der Telefonsteuerung hinterlegt sein. Wenn ein weiteres Mobiltelefon gekoppelt wird, wird automatisch das am längsten nicht verwendete Benutzerprofil gelöscht.

Im Benutzerprofil werden Telefonbuchdaten, gespeicherte Favoriten (Kurzwahltasten) und

Einstellungen im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** gespeichert.

Wenn das Mobiltelefon erneut mit der Telefonsteuerung verbunden wird, stehen die Daten und Einstellungen wieder zur Verfügung.

Werden bei bestehender Verbindung, Telefonbucheinträge des Mobiltelefons verändert, kann eine manuelle Aktualisierung der Telefonbuchdaten über das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** angestoßen werden » Seite 44. Nach einer erneuten Verbindung des Mobiltelefons (z.B. bei der nächsten Fahrt) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise ⚠ zum Infotainmentssystem » Seite 2
- Übersicht der Bedienungselemente » Seite 4
- Grundsätzliches zur Bedienung » Seite 6
- Einführung und Sicherheitshinweise ⚠ zur Telefonsteuerung » Seite 32

Hinweis

Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.

Hauptmenü PHONE

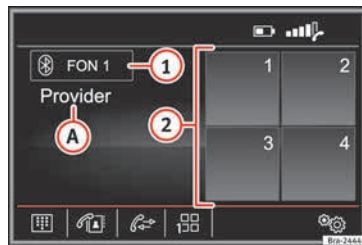


Abb. 30 Hauptmenü PHONE.



Abb. 31 Eingehender Anruf.

Hauptmenü PHONE öffnen

Infotainmenttaste **PHONE** drücken. »

Funktionsflächen im Hauptmenü PHONE

Funktionsfläche: Auswirkung

- 1 Name des gekoppelten Mobiltelefons bzw. des verwendeten Benutzerprofils. Antippen, um ein anderes Mobiltelefon zu verbinden oder zu kopeln.
- 2 Favoriten (Kurzwahltasten), die mit jeweils einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch belegt werden können » Seite 42.
- ☰ Ziffernblock zur Eingabe einer Telefonnummer öffnen » Seite 39.
- ☰ Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons öffnen » Seite 41.
- ☰ Anruflisten des gekoppelten Mobiltelefons öffnen » Seite 42.
- Angezeigte Favoritengruppe » **Abb. 30** 2 durch Antippen der Funktionsfläche wechseln.
- ☰ Die Favoriten werden in Gruppen zu jeweils 4 Funktionsflächen eingeblendet 2.
- ☰ (1) bis (4), ☰ (5) bis (8) und ☰ (9) bis (12).
- ☰ Menü **Einstellungen Telefon** öffnen » Seite 43.
- ☑ Antippen, um einen Anruf **anzunehmen**.
- ☑ Antippen, um einen Anruf **zu beenden**.
- ☑ **ODER:** Antippen, um einen eingehenden Anruf **abzulehnen**.

Funktionsfläche: Auswirkung

- ☑ Antippen, um den Klingelton während eines Anrufs stummzuschalten. Funktionsfläche ☑ antippen, um die Stummschaltung des Klingeltons aufzuheben.

Anzeigen und Symbole der Telefonsteuerung

Anzeige: Bedeutung

- A Name des Mobilfunknetzbetreibers (Provider) bei dem die SIM-Karte des gekoppelten Mobiltelefons angemeldet ist.
- B Anzeige der Rufnummer oder des gespeicherten Namens.
- ☰ Ladezustand des gekoppelten Mobiltelefons.
- ☰ Signalstärke der derzeit empfangenen Mobilfunkstation.

Während eines Telefongesprächs

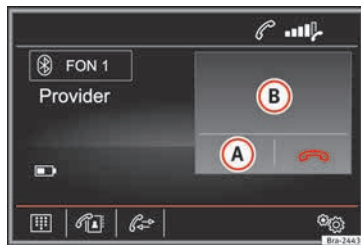


Abb. 32 Während eines Telefongesprächs.




Wenn die Verbindung zu einer Rufnummer aufgebaut wurde, wechselt das Hauptmenü *PHONE* in die Ansicht *Telefongespräch* » **Abb. 32**.

Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

- ☑ Antippen, um das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung während eines Gesprächs auszuschalten (Funktionsfläche ☑ wechselt zu ☑).
- A ☑ Antippen, um das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung während eines Gesprächs einzuschalten (Funktionsfläche ☑ wechselt zu ☑).
- ☑ Antippen, um das Gespräch über die Mobiltelefonvorbereitung zu führen.

Telefonsteuerung (PHONE)







Anzeigen und Funktionsflächen: Handlung und Auswirkung

	Anzeige Gesprächsdauer und Rufnummer oder des gespeicherten Namens.
	Antippen, um ein Gespräch zu beenden.
	Ladezustand des gekoppelten Mobiltelefons.






a) Funktionsfläche wird nur angezeigt, wenn das Gespräch über das Mobiltelefon geführt wird.

Funktionen während eines Telefongesprächs

Mögliche Funktionen

Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung stummschalten	Funktionsfläche  antippen. Das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung ist stummgeschaltet (Funktionsfläche  wechselt zu ).
Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung wieder einschalten	Funktionsfläche  antippen. Das Mikrofon der Mobiltelefonvorbereitung ist eingeschaltet (Funktionsfläche  wechselt zu ).
Telefongespräch über das Mobiltelefon führen	Funktionsfläche  und anschließend  antippen. Die Freisprechfunktion ist deaktiviert und das Gespräch wird über das Mobiltelefon fortgesetzt (Funktionsfläche  wechselt zu ).

Mögliche Funktionen

Telefongespräch wieder über die Mobiltelefonvorbereitung führen	Funktionsfläche  antippen. ODER: Funktionsfläche  und anschließend  Freisprechen antippen. Die Freisprechfunktion ist aktiviert und das Gespräch wird über die Mobiltelefonvorbereitung fortgesetzt (Funktionsfläche  wechselt zu ).
---	---

Menü Telefonnummer eingeben




Abb. 33 Menü Telefonnummer eingeben.






Abb. 34 Menü Telefonnummer eingeben (Kontakt aus Liste wählen).

Funktionen im Menü Telefonnummer eingeben




Funktionsfläche  antippen, um das Menü *Telefonnummer eingeben* aufzurufen.

Mögliche Funktionen




 Notruf ^{a)}	Funktionsfläche antippen, um einen Notruf abzusetzen.
 Pannruf ^{a)}	Funktionsfläche antippen, um Hilfe im Pannfall zu erhalten. Dazu steht das SEAT Partnernetz mit seinen Service Mobilien zur Verfügung.
 Inforuf ^{a)}	Funktionsfläche antippen, um Informationen zur Marke SEAT und zu ausgewählten Mehrwertdiensten rund um Verkehr und Reise zu erhalten.




Mögliche Funktionen

Sprachmailbox anrufen	Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung aufzubauen.
	ODER: Funktionsfläche  etwa 2 Sekunden antippen, um die Verbindung aufzubauen.
	Wenn noch keine Rufnummer der Sprachmailbox gespeichert ist, Rufnummer eingeben und mit  bestätigen.
Eine bereits gespeicherte Rufnummer kann im Menü Einstellungen Benutzerprofil geändert werden » Seite 44.	

Mögliche Funktionen

 ^{b)} Vorwahlfunktion	Die Vorwahlfunktion ermöglicht es, der eingegebenen oder gespeicherten Telefonnummer eine Nummer beim Wählen voranzustellen, z. B. um auf einem anderen SIM-Profil zu telefonieren (Dual/Twin-Bill) oder Service- und Steuerbefehle im Mobilfunknetz abzusetzen (z. B. Rufnummerunterdrückung).
	Rufnummer ohne Vorwahl eingeben und Funktionsfläche  antippen. Die im Menü Einstellungen Benutzerprofil » Seite 44 gespeicherte Vorwahl wird automatisch vor die eingegebene Rufnummer gestellt und eine Verbindung aufgebaut.
Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben.
	Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung aufzubauen.

Mögliche Funktionen

Kontakt aus Liste wählen	Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontaktes über die Tastatur eingeben. In der Kontaktliste erscheinen mögliche Einträge » Abb. 34.
	Kontaktliste durchsuchen und gewünschten Kontakt antippen, um die Verbindung aufzubauen.
Ländervorwahl eingeben	Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z. B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden.
	Funktionsfläche  etwa 2 Sekunden antippen, um das Zeichen + einzufügen.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

^{b)} Funktionsfläche ist nur zu sehen, wenn die Vorwahlfunktion im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** aktiviert ist » Seite 44.

Menü Kontakte (Telefonbuch)

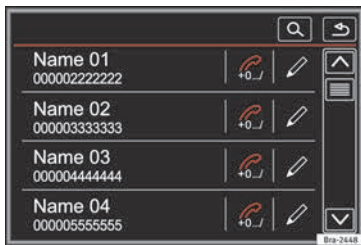


Abb. 35 Menü Kontakte (Telefonbuch).



Abb. 36 Suchmaske.


Nach dem ersten Kopplungsprozess kann es einige Zeit dauern, bis die Kontakte¹⁾ des gekoppelten Mobiltelefons am Infotainmentsys-

¹⁾ Geräteabhängig werden nur Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

tem verfügbar sind. Abhängig von der zu übertragenden Datenmenge kann der Vorgang bis zu etwa einer Stunde dauern. Gegebenenfalls muss die Übertragung am Mobiltelefon bestätigt werden.

Die Kontakte können auch während eines laufenden Gesprächs aufgerufen werden.

Menü Kontakte öffnen

Funktionsfläche  antippen, um das Menü *Telefonbuch (Kontakte)* aufzurufen.

Mögliche Funktionen


Kontakt aus Liste wählen

Liste durchsuchen und gewünschten Kontakt antippen, um die Verbindung aufzubauen.

ODER: Wenn mehrere Rufnummern zu einem Kontakt gespeichert sind, zuerst Kontakt und anschließend gewünschte Rufnummer antippen, um die Verbindung aufzubauen.

Mögliche Funktionen

Kontakt über Suchmaske suchen

Funktionsfläche  » **Abb. 35** antippen, um die Suchmaske zu öffnen.

Gesuchten Namen in der Suchmaske eingeben » **Abb. 36**.

Rechts neben dem Eingabefeld wird die Anzahl der passenden Ergebnisse angezeigt. Funktionsfläche antippen, um in die Listenansicht zu wechseln.

Liste durchsuchen und gewünschten Kontakt antippen, um die Verbindung aufzubauen.

Hinweis

Die Verfügbarkeit des Telefonbuchmenüs ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.


Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 37 Menü Anrufe (Anruflisten).

Wenn eine Rufnummer als Kontakt gespeichert ist, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.


Menü Anrufe öffnen

Funktionsfläche  antippen, um das Menü **Anrufe** aufzurufen.


Funktionsfläche  » **Abb. 37**  antippen.


Gewünschte Anrufliste wählen: **Alle**, **In Abw.**, **Gewählt** oder **Angen.**


Anzeige: Bedeutung


 **In Abw.:** Zeigt Rufnummern verpasster und nicht angenommener Anrufe.

Anzeige: Bedeutung

 **Gewählt.:** Zeigt Rufnummern, die über das Mobiltelefon und die Telefonsteuerung des Infotainment-systems gewählt wurden.

 **Angen.:** Zeigt Rufnummern, die über das Mobiltelefon und die Telefonsteuerung des Infotainment-systems angenommen wurden.

 Gespeicherte Vorwahl wird automatisch vor die Rufnummer gestellt und eine Verbindung aufgebaut. Siehe auch » Seite 39, Menü Telefonnummer eingeben.

 Rufnummer wird in das Menü *Telefonnummer eingeben* übernommen » Seite 39.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Favoriten (Kurzwahltasten)

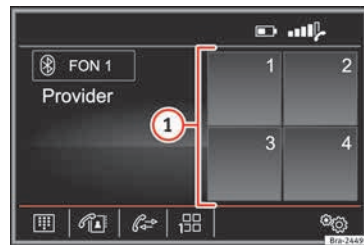









Abb. 38 Hauptmenü PHONE.

Die Favoriten (Kurzwahltasten) » **Abb. 38**  werden in Gruppen zu jeweils 4 Funktionsflächen eingblendet  bis ,  bis  und  bis .

Die Favoriten können mit jeweils einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch belegt werden.

Alle Favoriten müssen manuell belegt werden und sind dann einem Benutzerprofil zugeordnet.

Funktionen Favoriten

Mögliche Funktionen

Favoritengruppe wechseln	<p>Funktionsfläche » Abb. 38 antippen.</p> <p>Die Favoriten werden in Gruppen zu jeweils 4 Funktionsflächen eingeblendet.</p> <p> (1 bis 4), (5 bis 8) und (9 bis 12).</p>
Favorit belegen	<p>Im Hauptmenü <i>PHONE</i> eine freie Funktionsfläche antippen.</p> <p>Gewünschten Kontakt aus der Liste wählen. Sind zu dem gewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert, gewünschte Nummer wählen.</p>
Favorit bearbeiten	<p>Im Hauptmenü <i>PHONE</i> Favorit <i>gedrückt halten</i>, bis das Menü <i>Kontakte</i> geöffnet wird.</p> <p>Gewünschten Kontakt aus der Liste wählen. Sind zu dem gewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert, gewünschte Nummer wählen.</p> <p>Um das Menü <i>Kontakte</i> zu schließen ohne Änderungen zu übernehmen, die Funktionsfläche antippen.</p>
Favorit löschen	<p>Ein Favorit kann im Menü Einstellungen Benutzerprofil unter Favoriten verwalten gelöscht werden » Seite 44.</p>

Mögliche Funktionen

Verbindung zu einem Favorit herstellen

Im Hauptmenü *PHONE* eine mit dem jeweiligem Favorit **belegte** Funktionsfläche *kurz antippen*, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Telefonnummer aufzubauen.

Hinweis

Als Favorit gespeicherte Kontakte werden nicht automatisch aktualisiert. Wenn ein als Favorit gespeicherter Kontakt im Mobiltelefon geändert wird, muss die Funktionsfläche erneut belegt werden.

Einstellungen Telefon

Menü **Einstellungen Telefon** öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

^{a)}: Freisprechfunktion ist aktiviert. Funktionsfläche während eines Telefongesprächs antippen, um das Gespräch über das Mobiltelefon bzw. wieder über die Freisprecheinrichtung zu führen.

Funktionsfläche: Auswirkung

: Bluetooth®-Gerät aus der Listensicht wählen, um es mit dem Infotainmentsystem zu verbinden.

: Antippen, um ein neues Bluetooth®-Gerät zu verbinden.

: Öffnet das Menü **Einstellungen Bluetooth** » Seite 43.

: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » Seite 44.

^{a)} Funktionsfläche ist nur während eines Telefongesprächs aktiv.

Einstellungen Bluetooth®

Menü **Einstellungen Bluetooth** öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche antippen.

ODER: Infotainmenttaste drücken.

Anschließend Funktionsfläche antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

: Antippen, um Bluetooth® auszuschalten. Alle bestehenden Verbindungen werden getrennt. »

Funktionsfläche: Auswirkung

Sichtbarkeit: Ein- und Ausschalten der Bluetooth®-Sichtbarkeit.

Sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist aktiviert.

N. sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss zur externen Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainmentsystem eingeschaltet sein.

Name: Anzeige bzw. Ändern des Gerätenamens. Dieser Name wird anderen Bluetooth®-Geräten in deren Bluetooth®-Einstellungen angezeigt.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Trennen und Verbinden von einzelnen Bluetooth®-Geräten und Bluetooth®-Profilen.

Geräte suchen: Suche von sichtbar geschalteten Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainmentsystems befinden. Die **maximale** Reichweite beträgt etwa **10 Meter**.

BT-Audio (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® mit dem Infotainmentsystem verbunden werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein
» Seite 30.

Einstellungen Benutzerprofil

Menü Einstellungen Benutzerprofil öffnen

Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **☰** antippen.

Anschließend Funktionsfläche **Benutzerprofil** antippen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Favoriten verwalten: Favoriten bearbeiten » Seite 42.

Alle: Es werden alle Favoriten gelöscht.

Favorit: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Freie Funktionsfläche: Antippen, um eine Nummer aus dem Adressbuch als Favorit zu speichern.

Mailbox-Nr.: Nummer der Sprachmailbox eingeben oder ändern.

Vorwahl: Vorwahl eingeben, die einer eingegebenen Rufnummer vorangestellt werden kann » Seite 39.

Sortieren nach: Sortierfolge der Telefonbucheinträge festlegen (**Name** oder **Vorname**).

Kontakte imp.: Antippen, um das Adressbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Adressbuch zu aktualisieren.

Erinnerung ans Mobiltelefon: Wenn eine Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, erscheint beim Ausschalten der Zündung die Meldung „**Mobiltelefon bitte nicht vergessen**“.

Anruftönen auswählen^{a)}: Ruftön aus einer Liste von vorgegebenen Tönen wählen. Der ausgewählte Ruftön wird angespielt und beim Verlassen des Untermenüs gespeichert.

Funktionsfläche: Auswirkung

Andere Profile löschen: Einzelne oder alle nicht aktiven Benutzerprofile löschen.

^{a)} Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon, wird der gewählte oder der im Mobiltelefon eingestellte Ruftön wiedergegeben.


Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)

Einleitung zum Thema

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentsystem [» Seite 2](#)
- Übersicht der Bedienelemente [» Seite 4](#)
- Grundsätzliches zur Bedienung [» Seite 6](#)

Hauptmenü Einstellungen System (SETUP)

Hauptmenü Einstellungen System öffnen

Infotainmenttaste **SETUP** drücken.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Klang): Einstellungen zu Klang und Lautstärke vornehmen [» Seite 46](#).

(Bildschirm): Einstellungen zum Bildschirm vornehmen.

Bildschirm aus (in 10 s): Ist die Funktion aktiviert und das Infotainmentsystem wird nicht bedient, schaltet sich der Bildschirm nach etwa 10 Sekunden automatisch aus. Durch Antippen des Bildschirms oder Drücken einer Infotainmenttaste schaltet sich der Bildschirm wieder ein.

(Helligkeitsstufe): Helligkeitsstufe des Bildschirms wählen.

Bestätigungston: Bestätigungston beim Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist aktiviert.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standbymodus wird die aktuelle Uhrzeit auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems angezeigt.

(Zeit und Datum): Einstellungen zu Zeit und Datum vornehmen.

(Zeit): Aktuelle Uhrzeit einstellen.

(Zeitformat): Format für die Zeitanzeige (12 oder 24 Stunden) wählen.

Sommerzeit: Sommerzeit ist aktiviert.

(Datum): Aktuelles Datum einstellen.

(Datumsform.): Format für die Datumsanzeige wählen (TT.MM.JJJJ, JJJJ-MM-TT oder MM-TT-JJJJ).

(Sprache / Language): Gewünschte Sprache zur Text- und Sprachausgabe wählen.

Funktionsfläche: Auswirkung

(Tastatur)^{a)}: Gewünschtes Layout wählen (Alphabetisch oder Tastaturlayout).

(Zusätzliche Tastatursprachen)^{a)}: Zusätzliche Tastatursprachen wählen.

(Einheiten): Einheiten für Anzeigen im Fahrzeug festlegen.

Entfernung, Geschwindigkeit, Temperatur, Volumen, Verbrauch und Druck.

(Sicher entfernen): Gewünschten Datenträger vom System abmelden. Nach erfolgreicher Abmeldung des Datenträgers vom System wird die Funktionsfläche ausgegraut.

(Werkseinstellungen): Das Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand **löscht** entsprechend der getroffenen Auswahl **getätigte Eingaben und Einstellungen**.

(Bluetooth)^{a)}: Einstellungen zu Bluetooth[®] vornehmen [» Seite 43](#).

(Systeminformationen): Anzeige der Systeminformationen (Gerätenummer, Hard- und Softwarestände).

(Software aktualisieren): Softwarestand aktualisieren.

(Copyrights): Copyright Informationen.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Hinweis


Für eine einwandfreie Funktion des Infotainmentsystems ist es wichtig, dass im Fahrzeug Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.

Hauptmenü Einstellungen Klang

Einleitung zum Thema

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  zum Infotainmentssystem **» Seite 2**
- Übersicht der Bedienelemente **» Seite 4**
- Grundsätzliches zur Bedienung **» Seite 6**

Klang- und Lautstärkeinstellungen vornehmen

Hauptmenü Einstellungen Klang öffnen

Infotainmenttaste **SOUND** drücken.

ODER: Infotainmenttaste **SETUP** drücken und anschließend **Klang** wählen.

Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen. Beim Schließen eines Menüs werden Änderungen automatisch übernommen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Lautstärke: Lautstärkeeinstellungen vornehmen.

Max. Einschallautst.: Maximale Einschallautstärke festlegen.

Durchsagen: Wiedergabelautstärke von Durchsagen (z. B. Verkehrsdurchsagen) festlegen.

Lautstärkeanpass. (GALA): Stärke der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung festlegen. Die Audiolautstärke wird mit steigender Fahrgeschwindigkeit automatisch angehoben.

AUX-Lautst.: Wiedergabelautstärke von Audioquellen die über die Multimediabuchse AUX-IN verbunden sind festlegen (**Leise**, **Mittel** oder **Laut**). Siehe auch **» Seite 46**, Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen.

BT-Audio³⁾: Wiedergabelautstärke von Audioquellen die über Bluetooth[®] verbunden sind festlegen (**Leise**, **Mittel** oder **Laut**). Siehe auch **» Seite 46**, Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen.

Balance oder **Balance - Fader**: Klangsicherpunkt einstellen.

Das Fadenkreuz zeigt den aktuellen Klangsicherpunkt im Innenraum an. Um den Klangsicherpunkt zu verändern, auf gewünschte Position in der Innenraumsicht tippen oder Pfeiltasten zur schrittweisen Veränderung verwenden. Um den Klangsicherpunkt in der Innenraumsicht zu zentrieren, Funktionsfläche zwischen den Pfeilen antippen.

Tiefen - Mitten - Höhen: Klangcharakter (Tiefen - Mitten - Höhen) einstellen.

Funktionsfläche: Auswirkung

Bestätigungston: Bestätigungston beim Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ist aktiviert.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen

Wenn die Wiedergabelautstärke einer externen Audioquelle erhöht werden muss, vorher die Grundlautstärke am Infotainmentsystem reduzieren.

Wenn die angeschlossene Audioquelle zu **leise** wiedergegeben wird, **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle erhöhen. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Laut** setzen.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle zu **laut** oder **verzerrt** wiedergegeben wird, **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle verringern. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise** setzen.

Verwendete Abkürzungen

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Herstellerübergreifende Technik zur Übertragung von Audio-Signalen via Bluetooth® (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Audio-Zusatzeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Herstellerübergreifende Technik zur Fernsteuerung von Audioquellen via Bluetooth® (Audio Video Remote Control Profile)
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung.
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)
EON	Unterstützung anderer Rundfunknetze (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwellen, UKW).
GSM	Weltweites System für mobile Kommunikation (Global System for Mobile Communications).
HFP	Drahtlose Telefonie (Hands-Free-Profile).
MP3	Format zum Komprimieren von Audiodateien.
PIN	Persönliche Identifikationsnummer.
RDS	Radiodatensystem (Radio Data System).
SIM	Teilnehmer-Identifizierungsmodul (Subscriber Identity Module).
TP	Verkehrsfunk-Funktion (Traffic Program).
USB	Universal Serial Bus
VBR	Variable Bitrate.
WMA	Format zum Komprimieren von Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

AM	11
Anforderungen	
an CDs	21
an Datenträger und Dateien	21
an SD-Karten	21
an USB-Datenträger	21
Anruflisten	42
Anspielautomatik (SCAN)	
RADIO	16
Auslieferungszustand	45
Ausschalten	6
AUX-IN	
siehe externe Audioquellen	29

B

Balance	
siehe Klangeinstellungen	46
Bedienung	
Bildschirm	7
Bildschirmtastatur	9
Checkboxen	7
Dreh- und Druckknöpfe	6
Ein- und Ausschalten	6
Eingabemaske	9
Funktionsflächen	7
Infotainmenttasten	6
Lautstärke ändern	7
Listen aufrufen und durchsuchen	8
PHONE	32, 37
Pop-up-Fenster	7
RADIO	11
Schieberegler	8
scrollen	8

Stummschalten (Mute)	7
Texteingabe	9
zusätzliche Anzeigen	10
Bedienungselemente	4
Benutzerprofil	
Einstellungen	44
Besonderheiten	
Anzeigen	10
AUX-Betrieb	30
Komfort-Telefonie	35
Lautstärkeabsenkung	6
Bildschirm	4
bedienen	7
Bildschirmtastatur	
siehe Bedienung	9
Bluetooth	
Einstellungen	43
Profile	33
Bluetooth-Audio	
siehe externe Audioquellen	30

C

CD	
ausgeben	27
Betrieb	27
einschieben	27
fehlerhaft	27
nicht lesbar	27
wählen	25
Checkboxen	
siehe Funktionsflächen	7
Copyright	
Informationen	45
Cursor	9

D

DAB	
siehe RADIO	13
Datum einstellen	45
Dreh- und Druckknöpfe	4, 6

E

Einführung	2
Eingabemaske	
siehe Bedienung	9
Einschalten	6
Einstellungen	
AM	19
Benutzerprofil	44
Bluetooth	43
DAB	19
FM	18
Hauptmenü	45
Klang	46
Lautstärken	46
Medien	31
Menü- und Systemeinstellungen	45
PHONE	43
Radio	18
System	45
Voreinstellungen	45
Werkseinstellungen	45
Eject	
siehe CD	27
EON	47
siehe TP (Verkehrsfunk)	17
Explosionsgefährdete Orte	
Telefon	33
Externe Audioquellen	
Bluetooth-Audio	30
Multimediabuchse AUX-IN	29
SD-Karte	27

USB	28	Hauptmenü		Grundlautstärke	7
Wiedergabelautstärke anpassen	46	Einstellungen (SETUP)	45	Lautstärkeabsenkung	6
Externer Datenträger		Klang	46	maximale Einschalllautstärke	46
SD-Karte	27	MEDIA	24	Verkehrsdurchsagen	46
USB	28	PHONE	37	Lautstärkeverteilung (Balance, Fader)	46
F		RADIO	11	Listen durchsuchen	
Fader		Höhen		siehe Bedienung	8
siehe Klangeinstellungen	46	siehe Klangeinstellungen	46	M	
Favoriten (Kurzwahl Tasten)	42	I		MEDIA	
FM	11, 47	Infotainmenttasten	4, 6	Abspielreihenfolge	23
Frequenzbereich		iPad	28	Anforderungen	21
AM	11	iPhone	28	Anzeigen	24
FM	11	iPod	28	Anzeigen und Symbole	24
wählen	11	K		Audiodaten-CD	21
wechseln	11	Klangeinstellungen		Auswahlnenü Mediaquellen	25
Funktionsflächen		Balance, Fader	46	Bitrate	21
bedienen	7	Höhen, Mitten, Tiefen	46	Bluetooth-Audio	30
Checkboxen	7	Komfort-Telefonie	34	CD-Betrieb	27
Hauptmenü MEDIA	24	Außenantenne	35	CD ausgeben	27
Hauptmenü PHONE	37	Besonderheiten	34, 35	CD einschieben	27
Hauptmenü RADIO	11	Koppelbox	34	CD fehlerhaft	27
Pop-up-Fenster	7	USB-Anschluss	34	CD nicht lesbar	27
G		Koppelbox		Datenträger wählen	25
GALA		siehe Komfort-Telefonie	34	Einschränkungen	22
Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung	46	Kurzanleitung	2	Einstellungen	31
Gerätetasten	6	L		externer Datenträger an USB	28
Grundlautstärke	7	Lautlos	7	Funktionsflächen	24
ändern	7	Lautstärke		Hauptmenü	24
stummschalten (Mute)	7	ändern	7	iPod, iPad, iPhone	28
H		AUX-IN	46	Media-Betrieb	21
Hardkeys	4, 6	Bluetooth-Audio	46	Mediaquelle wechseln	25
		externer Audioquellen festlegen	46	MP3-Dateien	21
		geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung (GALA)	46	Multimediabuchse AUX-IN	29
				Playlisten	22
				Rücklauf	25
				SD-Karte einschieben	27

Stichwortverzeichnis

SD-Karte entnehmen	27	Einstellungen	43	Einstellungen AM	19
SD-Karte nicht lesbar	27	Einstellungen Benutzerprofil	44	Einstellungen DAB	19
SD-Karte zur Entnahme vorbereiten	27	Einstellungen Bluetooth	43	Einstellungen FM	18
Titelinformationen	24	Explosionsgefährdete Orte	33	Frequenzwechsel	11
Titelliste	26	Favoriten (Kurzwahltasten)	42	Funktionsflächen	11
Titel wählen	26	Funktionsbeschreibung	33	Hauptmenü	11
Titel wechseln	25	Funktionsflächen	38	Radio-Betrieb	11
Urheberrecht	21	Hauptmenü	37	Radiotext	17
Vorlauf	25	HFP	33	RDS	12
Wiedergabemodi	24	Kontakte	41	Senderfrequenz einstellen	15
Wiederholfunktion (Repeat)	24	Kopplung über Infotainmentsystem	35	Senderliste	15
WMA-Dateien	21	Mobiltelefonkopplung	35	Sendernamen	12
Zufallswiedergabe (Mix)	24	Orte mit besonderen Vorschriften	33	Sendernamen fixieren	16
Mediaquellen	25	Sprachmailbox anrufen	40	Senderverfolgung über RDS	12
AUX-IN	25	Telefonbuch	41	Sender wählen, einstellen, speichern	15
CD	25	Telefonnummer eingeben	39	Stationstasten	14
SD-Karte	25	Telefonsteuerung	32, 37	TP (Verkehrsfunk)	17
wählen	25	Telefonsteuerung ausschalten	36	Verkehrsdurchsage (INFO)	18
Mitten		Verbindung über Infotainmentsystem	35	Radiotext	
siehe Klangeinstellungen	46	wählen	39, 41	siehe RDS	17
Multimediabuchse AUX-IN		während eines Telefongesprächs	38	RDS	12
siehe externe Audioquellen	29	Pop-up-Fenster		Automatische Senderverfolgung	12
Mute	7	siehe Funktionsflächen	7	Radiotext	17
N		R		RDS Regional	12
Nachlaufzeit (Timeout)	6	RADIO	11	TP (Verkehrsfunk)	17
O		Anspielautomatik (SCAN)	16	Repeat	24
Orte mit besonderen Vorschriften	33	Anzeigen und Symbole	12	S	
P		Anzeige Sendernamen	12	SCAN	
PHONE		DAB-Funktionsweise	13	siehe Anspielautomatik (SCAN)	16
A2DP	33	DAB-Radiotext	13	Schieberegler	
allgemeine Informationen	33	DAB-Senderinfo	13	siehe Bedienung	8
Anruflisten	42	DAB-Speicherliste	13	Scrollen	
Anzeigen und Symbole	38	DAB-Übertragungsstandards	13	siehe Bedienung	8
Bluetooth-Profile	33	DAB-Zusatzsender	13	SD-Karte	
		DAB Senderverfolgung zu FM	13	Anforderungen	21
		Einstellungen	18	einschieben	27

entnehmen	27	Texteingabe		Wiedergabe	
Kompatibilität und technische Daten	21	siehe Bedienung	9	AUX-IN	29
nicht lesbar	27	Tiefen		CD	27
siehe SD-Karte	27	siehe Klangeinstellungen	46	externer Datenträger (USB)	28
unterstützte SD-Karten	21	Timeout	6	MEDIA	24
wählen	25	Titelliste		RADIO	11
zur Entnahme vorbereiten	27	siehe MEDIA	26	SD-Karte	24
Sender		Touchscreen	4	Titel	26
Anspielautomatik (SCAN)	16	TP (Verkehrsfunk)		Wiederholfunktion (Repeat)	24
einstellen	15	Ein- und Ausschalten	17		
Sendernamen fixieren	16	EON	17	Z	
speichern	15	Verkehrsdurchsage (INFO)	18	Zeicheneinfügemarke (Cursor)	9
wählen	15			Zufallswiedergabe (Mix)	24
Sendersuchlauf		U		Zündung aus	
siehe Anspielautomatik (SCAN)	16	Uhrzeit einstellen	45	Nachlaufzeit (Timeout)	6
Senderverfolgung		UKW		Zusätzliche Anzeigen	10
siehe RDS	12	siehe FM	47		
Setup		Urheberrecht	21		
Medien	31	USB			
SETUP		externen Datenträger anschließen	28		
siehe Einstellungen	45	Geräte laden	35		
Sicherheitshinweise		iPad-Steuerung	28		
Infotainmentsystem	2	iPhone-Steuerung	28		
Softkeys		iPod-Steuerung	28		
siehe Funktionsflächen	7	nicht lesbar	28		
Sprachmailbox anrufen	40	unterstützte USB-Datenträger	21		
Stationstasten	14	Verbindung trennen	28		
Störungen durch Mobiltelefon	6				
Stummschalten (Mute)	7	V			
T		Verkehrsfunk			
Tastatur		siehe TP (Verkehrsfunk)	17		
siehe Bedienung	9	W			
Tasten	4	Wählen (Telefonnummer)	39		
Telefonsteuerung		Während eines Telefongesprächs	38		
siehe PHONE	32	Werkseinstellungen	45		

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.05.15

Alemán 7N5012705DB (05.15)



7N5012705DB

